

Telefon: 089/233 – 9 28 65
Telefax: 089/233 – 2 59 11

Stadtkämmerei
HA II

Telefon: 089/233 – 6 78 72
Telefax: 089/233 – 6 79 68

**Personal- und
Organisationsreferat**
POR-P3

Haushaltsplan 2019 Eckdatenbeschluss

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11494

1 Anlage

Beschluss der Vollversammlung vom 25.07.2018
Öffentliche Sitzung

Inhaltsverzeichnis	Seite
I. Vortrag der Referenten	3
1. Einleitung	3
2. Modellrechnung	4
2.1 Laufende Verwaltungstätigkeit	4
2.1.1 Einzahlungen	4
2.1.2 Auszahlungen	7
2.2 Investitionstätigkeit	11
2.2.1 Einzahlungen	11
2.2.2 Auszahlungen	11
2.3 Finanzierungstätigkeit	11
2.4 Vorläufiges Ergebnis der Modellrechnung	12
3. Veränderungen aufgrund der angemeldeten geplanten Beschlüsse der Referate	15
3.1 Anmeldungen im Bereich der laufenden Verwaltung	15
3.2 Anmeldungen im Bereich der Investitionstätigkeit	16
3.3 Auswirkungen auf die Teilhaushalte	16
4. Auswirkungen der Modellrechnung inklusive geplanter Beschlüsse	34
4.1 Eckdatenbeschluss Alternative 1 (Ergebnis der Modellrechnung und zusätzlich alle geplanten Beschlüsse)	34
4.1.1 Bewertung	37
4.2 Eckdatenbeschluss Alternative 2 (Vorschlag der Stadtkämmerei)	38
4.2.1 Begrenzung des Anstiegs der konsumtiven Auszahlungen	38
4.2.2 Geringere Investitionsauszahlungen durch Überprüfung der Kassenwirksamkeit	39
4.2.3 Keine Nettoneuverschuldung	39
4.2.4 Verteilung der konsumtiven Auszahlungssteigerung auf die Referate	42

5.	Gegenüberstellung der wichtigsten Daten von Modellrechnung und der Alternativen 1 und 2 zum Eckdatenbeschluss	44
II.	Antrag der Referenten	45
III.	Beschluss	46

I. Vortrag der Referenten

1. Einleitung

Mit der Vorlage zur Vollversammlung vom 21.02.2018 zur „Optimierung der Haushaltssteuerung durch den Stadtrat“ wurde ein neues Haushaltsplanverfahren beschlossen. Das Verfahren der Empfehlungsbeschlüsse bei allen finanziellen Auswirkungen für das Folgejahr wurde aufgehoben. Dafür wurde entschieden, dass, um dem Stadtrat bereits Mitte des Jahres eine erste Übersicht zum **Zwischenstand der Planung des Haushalts 2019** zu geben, ein Eckdatenbeschluss im Juli vorgelegt wird.

Ebenso wurden die Referate verpflichtet, ihre jeweiligen Fachausschüsse über alle für das 2. Halbjahr geplanten Beschlussvorlagen mit personellen und /oder sonstigen finanziellen Auswirkungen für die Jahre 2019 ff. im Juni zu unterrichten. Dies soll in Form einer Bekanntgabe erfolgen.

In der Bekanntgabe sind die je geplanter Maßnahme auszufüllenden Formblätter als Anlage beizufügen. Deswegen wird auf eine wiederholte Beigabe der Beschlussblätter in diesem Beschluss verzichtet. Jedoch wird als Anlage eine tabellarische Übersicht der geplanten Beschlüsse mit den finanziellen Auswirkungen beigelegt.

Die Einzelbeschlüsse zu Haushaltsausweitungen für das Folgejahr werden dann nach der Befassung der Vollversammlung mit dem Eckdatenbeschluss in den Fachausschüssen und im Plenum ab September gefasst.

Eine abschließende Entscheidung über den Haushalt 2019 erfolgt im Rahmen des Schlussabgleichs im Dezemberplenum gemäß der rechtlichen Grundlagen.

Die Zielrichtung des Eckdatenbeschlusses ist, es dem Stadtrat frühzeitig zu ermöglichen steuernd in Haushaltsentwicklungen einzugreifen und Schwerpunkte zu setzen. Damit die Werte in den Teilhaushalten und im Gesamthaushalt nachvollzogen werden können, werden im Beschluss folgende Sachverhalte dargestellt:

In der sogenannten Modellrechnung werden **konsumtiv** ein- und auszahlungsseitig die zentralen Ansätze und die Referatshaushalte auf Basis des Haushaltsplans 2018 dargestellt. Zusätzlich werden dabei bereits bekannte vorbestimmte Änderungen (aufgrund von Stadtratsbeschlüssen) und fremdbestimmte Änderungen (aufgrund von Gesetzesänderungen), die Plankorrektur (Bereinigung von Einmaleffekten, das heißt Bereinigung von Anmeldungen für den Haushalt, die nicht dauerhaft, sondern nur einmalig im Haushalt eingestellt werden, wie zum Beispiel für eine einmalige Öffentlichkeitsaktion oder eine einmalige Werbekampagne), sowie bereits beschlossene Finanzierungsbeschlüsse aus 2018 mit Wirkung für die Folgejahre für die Werte 2019 berücksichtigt.

Die **investiven** Werte basieren bei den Einzahlungen auf der Jahresrate 2019 aus dem Finanzplan 2017 – 2021, der Betrag der Auszahlungen beruht auf der Jahresrate 2019 des Mehrjahresinvestitionsprogramms 2018 – 2022.

Dazu kommen die Werte der Ein- und Auszahlungen der **Finanzierungstätigkeit** auf Basis der Rate 2019 aus dem Finanzplan 2017 – 2021.

Zudem erhält der Stadtrat einen Überblick über die von den Referaten gewünschten Stadtratsbeschlüsse und deren finanziellen Auswirkungen für den Haushaltsentwurf 2019.

Einen weiteren Überblick bieten die grafischen Darstellungen mit zwei unterschiedlichen Darstellungen der 4-Felder-Grafik.

Neben der bisherigen Darstellung wurde eine neue Version der 4-Felder-Grafik entwickelt. Der Aufbau orientiert sich dabei am Zeilenschema des amtlichen Musters mit den jeweiligen Ein- und Auszahlungspositionen. Die Grafik bildet die laufende Verwaltungstätigkeit, Investitions- und Finanzierungstätigkeit getrennt ab.

Zusätzlich werden dazu die jeweiligen Salden dargestellt. Aus der neuen Version sind auch die prozentualen Steigerungen der konsumtiven Ein- und Auszahlungen auf einen Blick erkennbar. Außerdem werden in ihr die Auswirkungen auf den Finanzmittelbestand dargestellt.

Auf Grundlage dieser Daten wurden die Gesamtergebnisse sowohl für die Teilhaushalte als auch für den Gesamthaushalt entwickelt. In dieser Version wurden alle gewünschten Beschlüsse der Referate berücksichtigt, sie bildet die Alternative 1.

In einer weiteren Version wird demgegenüber ein Vorschlag der Stadtkämmerei als Alternative 2 dargestellt.

2. Modellrechnung

In der sogenannten jährlichen Modellrechnung wird der Haushaltsplan des Jahres 2019 auf Basis des Jahres 2018 entwickelt. Berücksichtigt werden dabei Plankorrekturen von Einmaleffekten, vor- und fremdbestimmte Änderungen, sowie bereits getroffene Entscheidungen aus unterjährigen Finanzierungsbeschlüssen mit Auswirkungen für die Folgejahre, konkret für das Jahr 2019.

In der Modellrechnung wurden insbesondere folgende besondere Sachverhalte berücksichtigt.

2.1 Laufende Verwaltungstätigkeit

2.1.1 Einzahlungen

Steuern und Umlagen (u.a. Ergebnisse Steuerschätzung Mai 2018)

Für den Eckdatenbeschluss des Haushalts 2019 wurden ausgehend von der Mittelfristigen Finanzplanung für die Jahre 2017 – 2021 die Steueransätze für das Jahr 2019 überprüft und soweit erforderlich unter Berücksichtigung der Schätzergebnisse des Arbeitskreises Steuerschätzungen (AK Steuerschätzungen) vom Mai 2018 sowie der Entwicklung der jeweiligen Steuereinnahmen zum Stand Ende Mai 2018 fortgeschrieben.

Steuerschätzung vom Mai 2018

Die aktuellen Steuerschätzungen des AK Steuerschätzungen, der vom 07. bis 09. Mai 2018 in Mainz getagt hat, umfassen Prognosen bezüglich der in den einzelnen Steuerarten zu erwartenden Steuereinnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden inkl. der EU-Eigenmittel in den Jahren 2018 bis 2022.

Gemäß dieser Prognose werden die Steuereinnahmen aller Gemeinden im Vergleich zum Vorjahr im Jahr 2018 um 4,9% und im Jahr 2019 um 4,3% auf dann insgesamt 114,9 Mrd. Euro ansteigen. Im Vergleich mit der vorangegangenen Steuerschätzung vom November 2017 erhöhen sich die Einnahmeerwartungen der Gemeinden im Jahr 2018 bundesweit um 0,6 Mrd. Euro bzw. 0,6% und im Jahr 2019 um 1,7 Mrd. Euro bzw. 1,5%. Den Prognosen des AK Steuerschätzungen liegen insbesondere folgende gesamtwirtschaftliche Eckwerte und Bezugsgrößen aus der Frühjahrsprojektion 2018 der Bundesregierung zugrunde:

	2018 ggü. Vorjahr	2019 ggü. Vorjahr
Bruttoinlandsprodukt		
• real	+ 2,3%	+ 2,1%
• nominal	+ 4,2%	+ 4,1%
Bruttolöhne und -gehälter	+ 4,4%	+ 4,1%
Unternehmens- und Vermögenseinkommen	+4,5%	+ 4,3%

Anmerkungen zu den einzelnen Steuereinnahmen:

Bei den Einnahmeerwartungen der Grundsteuer, dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer und dem Familienleistungsausgleich (Einkommensteuerersatz) im Jahr 2019 sind gegenüber den bisherigen Planungen (Jahresrate 2019 im beschlossenen Finanzplan 2017 – 2021) keine Änderungen vorzunehmen.

Sowohl die Ergebnisse der aktuellen Steuerschätzung als auch die zwischenzeitlichen Entwicklungen der Einnahmen der Stadt München bestätigen die betreffenden Annahmen im Finanzplan.

Bei den Einnahmen aus der Gewerbesteuer zeichnet sich in den ersten fünf Monaten des Jahres 2018 eine außerordentlich positive Entwicklung ab. So übertrifft der aktuelle Sollstand der Gewerbesteuer von rund 2.540 Mio. Euro (Stand Ende Mai 2018) bereits um rund 120 Mio. Euro den Haushaltsansatz 2018 von 2.420 Mio. Euro. Auch unter Berücksichtigung, dass im Laufe des Jahres 2018 mit hoher Wahrscheinlichkeit noch gegenläufige Steuererstattungen geleistet werden müssen, kann aktuell ein zusätzlicher Anstieg der Gewerbesteuereinnahmen des Jahres 2018 prognostiziert werden. Unter Zugrundelegung der Zuwachsrates des AK Steuerschätzungen bei den bundesweiten Gewerbesteuereinnahmen 2019 von 4,1% kann für das Jahr 2019 insoweit mit einem vermutlich deutlichen Aufwuchs der Gewerbesteuereinnahmen gerechnet werden.

Hervorzuheben ist aber auch, dass die Gewerbesteuer besonders stark von der regionalen Wirtschaftskraft abhängig ist. Darin liegt zugleich eine besondere Chance, aber auch ein deutliches Risikopotenzial für das Steueraufkommen der Gewerbesteuer. Maßgebliche Veränderungen für das Gesamtaufkommen können z.B. schon durch eine individuelle Gewerbesteuervorauszahlungsminderung bei einem der größeren Gewerbesteuerzahler hervorgerufen werden. Expandierende Gewinne der Unternehmen können andererseits Ursache für einen zusätzlichen Anstieg der Gewerbesteureinzahlungen sein. Hinzu kommen die Ergebnisse aus den Steuermessbetragsveranlagungen durch das Finanzamt, die mitunter auch bereits weit zurückliegende Besteuerungszeiträume betreffen und zu individuellen Steuernachzahlungen der Unternehmen aber mitunter auch zu erheblichen Steuererstattungen bereits bezahlter Steuern von der Stadt an die betreffenden Unternehmen führen können.

Für das Jahr 2019 kann derzeit im Vergleich zur Finanzplanung mit einer um rund 160 Mio. Euro höheren Einnahmeerwartung von 2.650 Mio. Euro bei der Gewerbesteuer ausgegangen werden. Im Gegenzug sind jedoch auch die jeweils korrespondierenden Planungen zu den Gewerbesteuerumlagen um insgesamt 21 Mio. Euro von 346 Mio. Euro auf 367 Mio. Euro zu erhöhen. In der saldierten Betrachtung verbleibt deshalb ein Nettoaufwuchs der Gewerbesteuer des Jahres 2019 von 139 Mio. Euro.

Insgesamt ergeben sich damit folgende Änderungen gegenüber dem Haushaltsplan 2018:

Angaben in Mio. Euro	2018	2019	Differenz
Gewerbesteuer brutto	2.420	2.650	230
Gewerbesteuerumlagen	346	367	21
Gewerbesteuer netto	2.074	2.283	209
Anteil an der Einkommensteuer	1.200	1.270	70
Grundsteuer	326	330	4
Anteil an der Umsatzsteuer	282	275	-7

Schlüsselzuweisung

Zur gerechten Verteilung der Steuer- und Umlageeinnahmen gewährt der Freistaat Bayern den Gemeinden und Landkreisen aus dem allgemeinen Steuerverbund Schlüsselzuweisungen. Die Aufteilung der zur Verfügung stehenden Finanzmasse erfolgt im Verhältnis zur jeweiligen Aufgabenbelastung.

Eine zu schwache Einnahmesituation der einzelnen Kommune, die sich in der jeweiligen Steuerkraft widerspiegelt, wird mit den Schlüsselzuweisungen teilweise ausgeglichen.

Aufgrund der in den vergangenen Jahren relativ hohen Steuerkraft hat die Landeshauptstadt München seit dem Jahr 2015 keine Schlüsselzuweisungen mehr erhalten. Da die Steuerkraft für das Jahr 2019 gegenüber dem laufenden Jahr 2018, auch im Verhältnis zu den anderen Kommunen im Freistaat, voraussichtlich nur geringfügig ansteigen wird, kann die Landeshauptstadt München nach derzeitigen Berechnungen im Jahr 2019 mit einer Schlüsselzuweisung von rund 20 Mio. Euro rechnen.

Grunderwerbsteuer

Der Freistaat Bayern stellt den Gemeinden und Landkreisen 8/21 des Aufkommens an der Grunderwerbsteuer zur Verfügung, der den kreisfreien Gemeinden nach Maßgabe des örtlichen Aufkommens in voller Höhe zufließt.

Die Umsätze auf dem Münchner Immobilienmarkt bewegen sich seit Jahren auf äußerst hohem Niveau. Nachdem auch in nächster Zeit von einer Marktberuhigung nicht ausgegangen werden kann, ist unter der Voraussetzung unveränderter Rahmenbedingungen ein wesentlicher Einbruch bei den Einnahmen weiterhin nicht zu erwarten. Analog des Haushaltsansatzes 2018 kann auch im Folgejahr 2019 der Ansatz für die Grunderwerbsteuer in Höhe von 200 Mio. Euro beibehalten werden.

Sonstige Einzahlungen

Veränderungen ergeben sich hauptsächlich durch die Reduzierung der Gewinnausschüttung der Stadtwerke München GmbH in Höhe von 127 Mio. Euro und der endgültigen Übertragung der Aufgabe der Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe gemäß BayTHG ab 01.01.2019 auf den Bezirk Oberbayern mit einer Reduzierung der Erstattungen von rund 60 Mio. Euro bei den Einzahlungen. Dies korrespondiert mit einer Ausgabenreduzierung im Teilhaushalt des Sozialreferats.

2.1.2 Auszahlungen

Tarifsteigerungen

Die Tarifvertragsparteien im öffentlichen Dienst von Bund und Kommunen haben sich am 18.04.2018 auf einen Tarifabschluss geeinigt.

Die Tabellenentgelte der Anlage A (allgemeine Entgelttabelle) und Anlage C (Sozial- und Erziehungsdienst) zum TVöD werden durchschnittlich (in Entgeltgruppen und Stufen unterschiedlich gewichtet)

zum 01.03.2018 um 3,19%,

zum 01.04.2019 um weitere 3,09% und

zum 01.03.2020 um weitere 1,06% erhöht.

Für das Jahr 2019 führt dieser Tarifabschluss in seiner Gesamtjahreswirkung für den Gemeindehaushalt zu einer Teuerung im Umfang von rund 31 Mio. Euro.

Auf die Besoldung der städtischen Beamtinnen und Beamten hat dieser Tarifabschluss keine Auswirkungen. Besoldungsanpassungen der bayerischen Beamtinnen und Beamten werden durch Gesetz geregelt und orientieren sich in der Regel an den Tarifentwicklungen des TV-L.

Die nächste Tarifrunde findet hier im Frühjahr 2019 statt. Vorab wurden rund 13 Mio. Euro (+2,28%) für Aktive im Haushalt 2019 berücksichtigt.

Insgesamt wurden somit rund 44 Mio. Euro für die Teuerung 2019 (aktiv Beschäftigte) eingeplant.

Auch im Bereich Versorgung ist eine Besoldungserhöhung in der Planung bereits berücksichtigt.

Zum Haushalt 2018 wurde bereits die Teuerung 2018 inkl. einer Prognose für das nun vorliegende Tarifergebnis i.H.v. von 32 Mio. Euro eingeplant. Rund 17 Mio. Euro hiervon waren für die Erhöhung der tariflichen Entgelte aufgrund der Tarifrunde 2018 - VKA reserviert.

Da der tatsächliche Tarifabschluss die Annahme aus 2017 übertraf, werden zur Haushaltsplanung 2019 weitere rund 10 Mio. Euro zum dauerhaften Ausgleich der Teuerung 2018 eingeplant.

Insgesamt wurde somit gegenüber dem Schlussabgleich 2018 eine Teuerung im Umfang von rund 54 Mio. Euro veranschlagt.

Zentrale Ansätze

Veränderungen bei den zentralen Ansätzen ergeben sich insbesondere bei der Stadtkämmerei mit einer Erhöhung von 72 Mio. Euro, was u.a. der Bezirksumlage geschuldet ist (+44 Mio. Euro gegenüber dem Haushaltsplan 2018).

Der Bezirk Oberbayern legt seinen durch die sonstigen Einnahmen nicht gedeckten Bedarf auf die kreisfreien Gemeinden und Landkreise des Regierungsbezirks um. Ausschlaggebend für die Höhe der von den Kommunen zu leistenden Bezirksumlage ist die jeweilige Umlagekraft.

Insgesamt aufgrund von Aufgabenmehrungen hat sich der ungedeckte Bedarf des Bezirks im Jahr 2018 gegenüber dem Vorjahr drastisch erhöht, weshalb der Hebesatz für die Bezirksumlage von bislang 19,5% auf 21,0% angehoben wurde. Nach derzeitigen Prognosen wird der Hebesatz auch im Jahr 2019 bei 21,0% verbleiben. Verbunden mit dem sich abzeichnenden leichten Anstieg der städtischen Umlagekraft wird sich die Bezirksumlage von 574 Mio. Euro im Jahr 2018 (Haushaltsansatz, Basis Schlussabgleich 2018: 536 Mio. Euro) auf 580 Mio. Euro im Jahr 2019 erhöhen. Die Anpassung des Haushaltsplans 2018 von 536 Mio. Euro wird erst im Nachtrag auf 574 Mio. Euro vollzogen.

Weitere 21 Mio. Euro Erhöhung resultieren aus höheren Gewerbesteuerumlagen aufgrund der höher geplanten Gewerbesteuererinnahmen.

Referatshaushalte

Weitere Effekte ergeben sich in den Referatshaushalten (s. S. 17 – 33) durch die erstmalige Dotierung des Teilfinanzhaushaltes des neugeschaffenen Referates für Informations- und Telekommunikationstechnik, da die bisherigen IT-Budgets der Referate nun zentral mit 149 Mio. Euro in diesem Referat veranschlagt werden und damit die Berichtigung alle Referate betrifft. Besonders betroffen sind dabei die Teilfinanzhaushalte des Baureferates mit einer Übertragung von 24 Mio. Euro, das Kreisverwaltungsreferat mit 42 Mio. Euro und das Sozialreferat mit 21 Mio. Euro.

Weitere relevante Sachverhalte bei den Teilhaushalten betreffen das Referat für Bildung und Sport und das Sozialreferat.

Hier erhöhen sich die Auszahlungen beim Referat für Bildung und Sport um 28 Mio. Euro, davon hauptsächlich die Kosten für zusätzliches Personal im Lehr- und Erziehungsdienst und fremdbestimmten Änderungen wie z.B. die Anpassung des Basiswertes im BayKiBiG und anderen gesetzlichen Novellierungen im BayKiBiG der gesetzlichen Förderung freier Träger im Bereich der Elter-Kind-Initiativen.

Beim Sozialreferat kommt es zu einer Reduzierung von 86 Mio. Euro auf der Auszahlungsseite. Ursächlich hierfür ist die Übertragung der Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe gemäß BayTHG ab 01.01.2019 komplett auf den Bezirk Oberbayern (siehe Reduzierung bei den „sonstigen Einzahlungen“).

Gesamtübersicht der Veränderungen

Referat	2018 Ein- zahlungen	Veränderung vorbestimmt, fremdbestimmt, Einmaleffekte	Stand Haushaltsplan 2019 Vorschl. Stadtk.	2018 Aus- zahlungen	Veränderung vorbestimmt, fremdbestimmt, Einmaleffekte	Stand Haushaltsplan 2019 Vorschl. Stadtk.
1	2	3	4	5	6	7
Direktorium	2.968	0	2.968	61.424	-9.224	52.200
Referat für IT	0	0	0	40.943	165.867	206.810
Baureferat	507.937	-123.703	384.234	483.111	-13.382	469.729
Kommunalreferat	55.943	-677	55.266	265.341	-14.181	251.160
Kreisverwaltungsreferat	111.076	3.013	114.089	288.200	-30.651	257.549
Kulturreferat	15.955	-1.237	14.718	214.905	-2.489	212.416
POR (Referat)	5.659	0	5.659	99.414	-1.706	97.708
RAW	126.694	-6.568	120.126	118.816	342	119.158
Ref. f. Gesundh. u. Umwelt	52.346	-201	52.145	147.961	-3.739	144.222
Planungsreferat	32.802	603	33.405	82.374	-17.635	64.739
Ref. f. Bildung u. Sport	631.952	-8.537	623.415	1.558.927	27.933	1.586.860
Sozialreferat	679.308	-76.618	602.690	1.551.699	-118.335	1.433.364
Stadtkämmerei (Referat)	11.624	0	11.624	66.457	2.079	68.536
Revisionsamt	475	0	475	5.728	-90	5.638
Zentrale Ansätze - Komm.ref.	40.980	1.555	42.535	52.564	-17.672	34.892
Zentrale Ansätze - POR	24.495	5.730	30.225	499.450	2.324	501.774
Zentrale Ansätze - Stadtk.	4.654.350	321.850	4.976.200	955.508	72.655	1.028.163
Stiftg. Direktorium	108	0	108	109	0	109
Stiftg. Baureferat	248	0	248	198	0	198
Stiftg. Kommunalreferat	2.299	0	2.299	1.555	0	1.555
Stiftg. Kulturreferat	5.695	0	5.695	5.337	0	5.337
Stiftg. Sozialreferat	14.238	0	14.238	13.065	0	13.065
Stiftg. RBS	2.676	0	2.676	2.516	0	2.516
Summe	6.979.828	115.210	7.095.038	6.515.602	42.096	6.557.698

2.2 Investitionstätigkeit

2.2.1 Einzahlungen

Grundlage für die investive Planung ist die Jahresrate 2019 aus der Mehrjahresinvestitionsplanung (MIP) 2017 – 2021.

Die Einzahlungen für das Jahr 2019 werden mit 466 Mio. Euro, dies sind 13 Mio. Euro weniger als im Finanzplan 2017 – 2021 geplant. Die größten Einzelpositionen sind hierbei die Investitionszuwendungen (171 Mio. Euro), insbesondere für den Bau von Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen sowie die Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken (168 Mio. Euro).

2.2.2 Auszahlungen

Die Auszahlungen wurden mit Ausnahme des Erwerbs von Finanzanlagen zunächst anhand der Anmeldungen der Referate zur MIP-Fortschreibung 2018 – 2022 ermittelt. Die Anmeldungen für die Jahresrate für das Jahr 2019 betragen derzeit 1.504 Mio. Euro ohne Finanzanlagen bzw. 1.615 Mio. Euro mit Finanzanlagen. Dies sind 107 Mio. Euro mehr als in der Rate für 2019 im Finanzplan 2017 – 2021 vorgesehen sind.

Der mit Abstand größte Betrag entfällt auf die Auszahlungen für Baumaßnahmen (775 Mio. Euro), insbesondere für den Bau von Schulen (465 Mio. Euro), Straßen (96 Mio. Euro) und sonstige soziale Infrastruktur (89 Mio. Euro), die Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden inkl. Teileigentum (202 Mio. Euro) sowie die Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen (178 Mio. Euro). Als wesentliche große Einzelbeträge sind die Gewinnrückführung an die SWM GmbH (78 Mio. Euro), der Erwerb von allgemeinen Grundvermögen (91 Mio. Euro) bzw. im Bereich der Bayernkaserne (87 Mio. Euro), die Darlehen für den kommunalen Wohnungsbau (30 Mio. Euro) sowie der Bau des Bildungscampus Freiham (70 Mio. Euro) zu nennen.

2.3 Finanzierungstätigkeit

Nach den Werten aus der Finanzplanung 2017 – 2021 ist eine Kreditaufnahme von 494 Mio. Euro und eine Tilgung von 44 Mio. Euro und damit insgesamt eine Netto-neuverschuldung von 450 Mio. Euro vorgesehen.

2.4 Vorläufiges Ergebnis der Modellrechnung

Die Einzahlungen erhöhen sich konsumtiv inklusive der Werte aus der Modellrechnung gegenüber dem Haushaltsplan 2018 mit 6.980 Mio. Euro um 1,7% auf 7.095 Mio. Euro.

Auf der Auszahlungsseite ergibt sich konsumtiv eine Steigerung gegenüber 2018 von 42 Mio. Euro bzw. um 0,6% und damit ein Volumen von 6.558 Mio. Euro. Dies führt zu einer **Erhöhung des Überschusses aus laufender Verwaltungstätigkeit** von 464 Mio. Euro in 2018 auf **537 Mio. Euro** in 2019.

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit sind mit 466 Mio. Euro um 170 Mio. Euro geringer als im Plan 2018.

Da zugleich die Auszahlungen für Investitionstätigkeit von 1.419 Mio. Euro auf 1.615 Mio. Euro ansteigen, verschlechtert sich der **Saldo aus Investitionstätigkeit** von -783 Mio. Euro auf **-1.149 Mio. Euro**.

In den Werten der Finanzplanung 2017 bis 2021 ist für 2019 eine Kreditaufnahme von 494 Mio. Euro und eine Tilgung von 44 Mio. Euro vorgesehen, so dass sich ein **Saldo aus Finanzierungstätigkeit** in Höhe von **450 Mio. Euro** ergibt.

Insgesamt errechnet sich damit in der Modellrechnung eine **Reduzierung des Finanzmittelbestandes um 162 Mio. Euro**. Bei einem rechnerischen Endstand 2018 von 824 Mio. Euro ergibt sich für **2019** damit ein **Endstand an Finanzmitteln in Höhe von 662 Mio. Euro**.

Ein Überblick über die Entwicklungen inklusive der Modellrechnungen wird in den nachfolgenden Grafiken abgebildet.

Gesamtfinanzhaushalt 2019

(in Mio. €; Prozentzahl: Veränderungen ggü. HPL 2018)

laufende Verwaltungstätigkeit

<u>Einzahlungen</u>		<u>Auszahlungen</u>	
2018 HPL	2019 Plankorrekturen, vor-/fremdbest.	2018 HPL	2019 Plankorrekturen, vor-/fremdbest.
6.980	7.095 + 1,7 %	6.516	6.558 + 0,6 %
Sonstige Einnahmen 2.464	Sonstige Einnahmen 2.279	Direktorium 61	Direktorium 52
Ausgleichszahlung 88	Ausgleichszahlung 91	Ref. für IT 41	Ref. für IT 207
Gr.Erw.St. 200	Gr.Erw.St. 200	Revisionsamt 6	Revisionsamt 6
Grundsteuern 326	Grundsteuern 330	Baureferat 483	Baureferat 470
Anteil a.d. Eink.St. 1.200	Anteil a.d. Eink.St. 1.270	Kommunalref. 265	Kommunalref. 251
Gewerbesteuer 2.420	Gewerbesteuer 2.650	Kreisverw.ref. 288	Kreisverw.ref. 258
Anteil a.d. Umsatzst. 282	Anteil a.d. Umsatzst. 275	Kulturreferat 215	Kulturreferat 212
		POR (Referat) 99	POR (Referat) 98
		Ref.f.Arb.u.Wirt. 119	Ref.f.Arb.u.Wirt. 119
		Ref. f. Gesundheit u. Umwelt 148	Ref. f. Gesundheit u. Umwelt 144
		Ref.f. Stadtplan.u. Bauordn. 82	Ref.f. Stadtplan.u. Bauordn. 65
		Ref. f. Bildung u. Sport 1.559	Ref. f. Bildung u. Sport 1.587
		Sozialreferat 1.552	Sozialreferat 1.433
		Stadtkämmerei 67	Stadtkämmerei 68
		Zentrale Ansätze KommR 53	Zentrale Ansätze KommR 35
		Zentrale Ansätze POR 499	Zentrale Ansätze POR 502
		Zentrale Ansätze StK 956	Zentrale Ansätze StK 1.028
		nicht rechtsfähige Stiftungen 23	nicht rechtsfähige Stiftungen 23
		Überschuss lfd. Verw.tät. 464	Überschuss lfd. Verw.tät. 537

Investitionstätigkeit / Finanzmittelbedarf

<u>Einzahlungen</u>		<u>Auszahlungen</u>	
2018 HPL	2019 Plankorrekturen, vor-/fremdbest.	2018 HPL	2019 Plankorrekturen, vor-/fremdbest.
1.144	1.497 + 30,9 %	1.463	1.659 + 13,4 %
Überschuss lfd. Verw.tät. 464	Überschuss lfd. Verw.tät. 537	Tilgung 44	Tilgung 44
Kredite 44	Kredite 494	Investitionen 963	Investitionen 1.323
Zuweisungen, Beitr. Zusch. u.a. 148	Zuweisungen, Beitr. Zusch. u.a. 222	Erwerb v. bewegl. Sachverm. 148	Erwerb v. bewegl. Sachverm. 103
Veräußerung von Finanzanl. 281	Veräußerung von Finanzanl. 76	Stadtwerke 205	Stadtwerke 78
Veräußerung von Sachverm. 207	Veräußerung von Sachverm. 168	Kapitalrückführung 103	Kapitalrückführung 78
		Erwerb von Finanzanlagen 103	Erwerb von Finanzanlagen 111

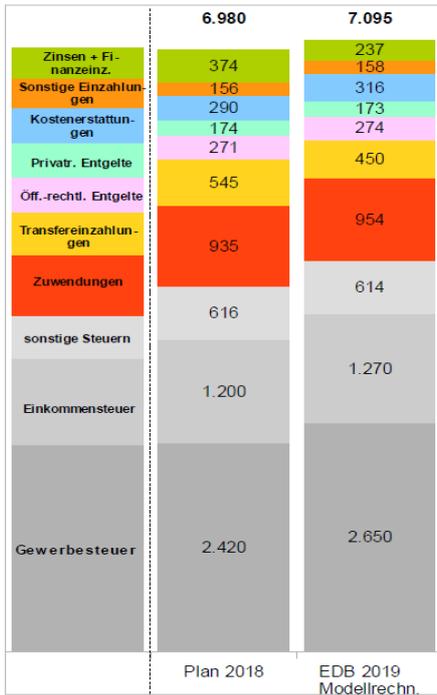
Entwicklung des Finanzmittelbestandes:

Rechnerischer Endstand 2018: 824 Mio. €
Veränderungen 2019 (Plankorrekturen, vor-/fremdbestimmt): - 162 Mio. €
Rechnerischer Endstand 2019: 662 Mio. €

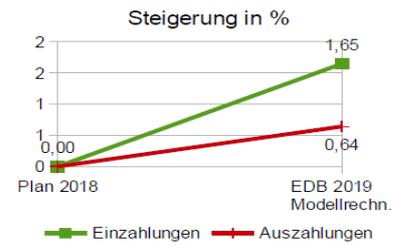
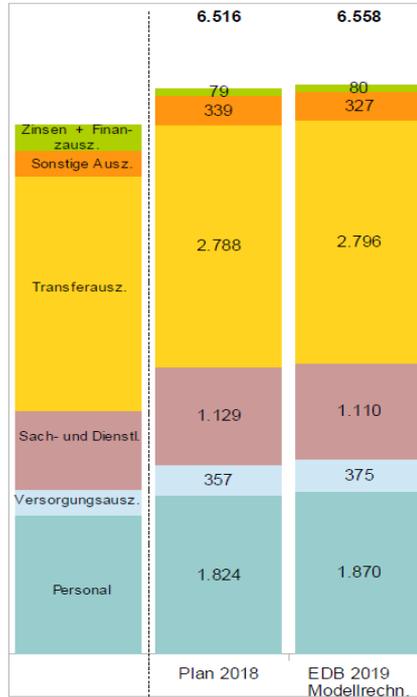
Veränderung des Finanzmittelbestandes - 319
Veränderung des Finanzmittelbestandes - 162

Laufende Verwaltungstätigkeit in Mio. €

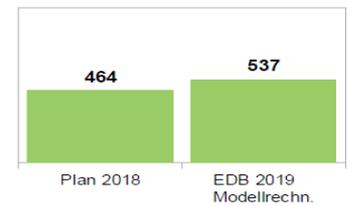
Einzahlungen



Auszahlungen

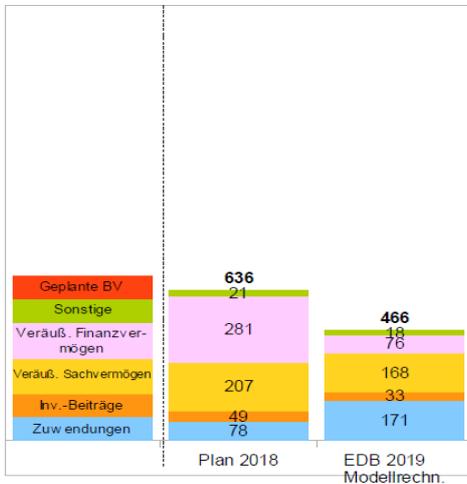


Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit

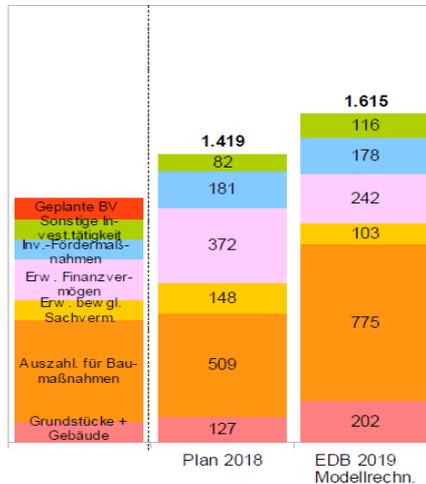


Investitionstätigkeit in Mio. €

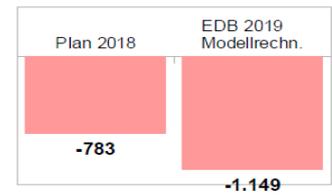
Einzahlungen



Auszahlungen

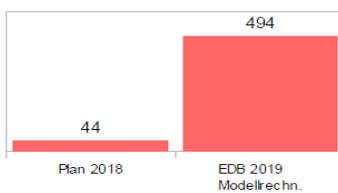


Saldo Investitionstätigkeit

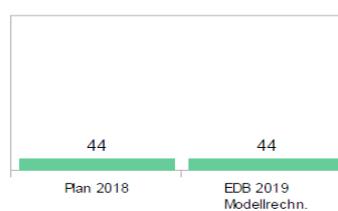


Finanzierungstätigkeit in Mio. €

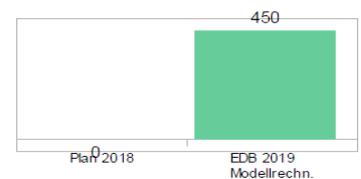
Kreditaufnahme



Tilgung

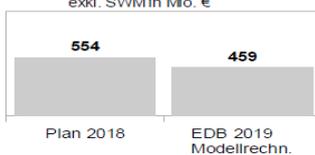


Saldo Finanzierungstätigkeit (-Entschuldung, + Nettoneuverschuldung)

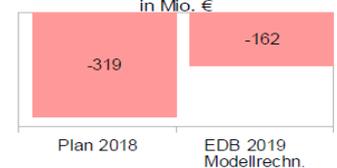


Nachrichtlich

Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit exkl. SWM in Mio. €



Veränderung Finanzmittelbestand in Mio. €



3. Veränderungen aufgrund der angemeldeten geplanten Beschlüsse der Referate

3.1 Anmeldungen im Bereich der laufenden Verwaltung

In nachfolgenden Teilhaushalten (vgl. Seite 17 bis 33) werden in Spalte 4 die zusätzliche Veränderungen durch geplante Beschlüsse mit Finanzwirkung für das Jahr 2019 inklusive der Personalausweitungen erfasst.

Insgesamt ergibt sich eine geplante Ausweitung in Höhe von rund 292 Mio. Euro, darin enthalten sind rund 113 Mio. Euro Personalkostenausweitungen.

Gesamtdarstellung der geplanten Personalausweitungen

Referat	VZÄ	Finanzielle Ausweitung
Direktorium	11,0	855.700 €
Revisionsamt	1,0	74.900 €
Baureferat	184,9	10.202.900 €
Referat für Gesundheit und Umwelt	66,5	3.952.200 €
Kommunalreferat	18,0	1.001.100 €
Kreisverwaltungsreferat	451,1	23.956.600 €
Kulturreferat	51,8	3.233.400 €
Personal- und Organisationsreferat	97,2	6.189.300 €
Planungsreferat	72,8	5.321.800 €
Referat für Bildung und Sport (inkl. pauschale Anmeldungen für Lehrdienst, techn. Hausverwaltungen, Schulsekretariate, Erziehungsdienst und hauswirtschaftl. Personal)	591,3	36.888.200 €
Sozialreferat	152,5	9.479.900 €
Sozialreferat, Wiederaufnahme aufgrund fehlender Bemessung	127,0	8.185.900 €
Stadtkämmerei	29,0	1.817.500 €
Referat für Informations- u. Telekommunikationstechnik	12,5	923.300 €
Referat für Arbeit und Wirtschaft	14,3	1.031.500 €
Summe	1.880,7	113.114.200 €

Im Rahmen der verbindlichen Kapazitätsplanung haben die Referate zum Eckdatenbeschluss folgende geplante Personalausweitungen beim POR angemeldet:

Die aufgeführten rund 1.900 VZÄ hätten eine Ausweitung des Stellenplans (rund 31.000 VZÄ zum Stichtag 31.12.2017) im Umfang von ca. 6% zur Folge.

Diese Stellenmehrung würde den Durchschnitt der beschlossenen Stellen der letzten drei Jahre (ca. 1.400 VZÄ) nochmals deutlich übersteigen.

Im Vergleich zur Entwicklung der Münchner Stadtbevölkerung der vergangenen 10 Jahre (rund + 1% jährlich) ist eine derartige Ausweitung nicht zu begründen. Darüber hinaus werden noch folgende Sachverhalte im Eckdatenbeschluss berücksichtigt:

Die Stellenzuschaltungen auf Basis der Beschlüsse aus dem 2. Halbjahr 2017 wurden im Haushalt 2018 lediglich mit einer sechsmonatigen Wirkung veranschlagt. Der offene Differenzbetrag zur Jahreswirkung 2019 ff. wurde daher im Rahmen der Strategischen Planung der Personalkosten in den einzelnen Teilhaushalten berücksichtigt.

Gesamtstädtisch führt dies zu keiner Haushaltsausweitung, da die entsprechenden Mittel aus dem Zentralhaushalt des POR umgeschichtet werden konnten.

Darüber hinaus wurde bereits die Ausgliederung des Bereichs RBS-IT in die LHM-S GmbH in einem ersten Schritt umgesetzt. Hierzu werden rund 11 Mio. Euro innerhalb des Teilhaushalts RBS von den Personalauszahlungen in den Sachhaushalt umgeschichtet. Hintergrund ist, dass die Aufgabe RBS-IT künftig schrittweise auf die LHM-S GmbH übergeht, welche ihre Leistungen gegen Rechnung an das RBS erbringen wird.

3.2 Anmeldungen im Bereich der Investitionstätigkeit

Die Summe der investiven Veränderungen aus geplanten Beschlüssen im Jahr 2018 beträgt bei den Einzahlungen 65 Mio. Euro. Hiervon entfallen 63 Mio. Euro auf das Kommunalreferat für Erlöse aus Grundstücksverkäufen.

Die investiven Auszahlungen steigen um 384 Mio. Euro.

Davon entfallen auf das Baureferat 43 Mio. Euro (u.a. für das KSP 2019 – 21 mit 26 Mio. Euro), auf das Kommunalreferat 84 Mio. Euro für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden, auf das Kreisverwaltungsreferat 32 Mio. Euro für die Sanierung des Standortes Ruppertstraße sowie Maßnahmen für die allgemeine Sicherheit sowie auf das Referat für Bildung und Sport 170 Mio. Euro, davon 153 Mio. Euro für das 5. Pavillonbauprogramm.

3.3 Auswirkungen auf die Teilhaushalte

In den Teilfinanzhaushalten werden sowohl die Effekte der Modellrechnung als auch die Auswirkungen der geplanten Beschlüsse abgebildet. Die Spalte 1 enthält den beschlossenen Haushalt 2018 (Planbasis). Die Spalte 2 enthält die Veränderungswerte für das neue Planjahr. Die Anmeldungen der Referate sind dabei untergliedert in „vorbestimmt“, „fremdbestimmt“ und „Einmaleffekte“. Die Spalte 5 weist die Gesamtsumme inklusive der geplanten Beschlüsse aus.

Alle Teilhaushalte wurden mit den Bekanntgaben in den Fachausschüssen abgeglichen und die Änderungen, insbesondere auch die Nachmeldungen der Referate aufgenommen, sowie Fehler korrigiert.

Direktorium

Teilfinanzhaushalt des Direktoriums zum Eckdatenbeschluss für das Haushaltsjahr 2019					
Ein- und Auszahlungsarten	Ansatz Haushaltsjahr 2018 (Stand:Schlussabgleich)	Veränderung *	Stand Haushaltsplan 2019 Vorschlag Stadtkämmerei	Veränderungen aus geplanten Beschlüssen **	Endsumme Stand Haushaltsplan 2019 inkl. geplanter Beschlüsse
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	260.500	0	260.500	0	260.500
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	49.200	0	49.200	0	49.200
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	90.900	0	90.900	0	90.900
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.567.600	0	2.567.600	0	2.567.600
7 + Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0
+/- noch nicht konkret zuordenbare Änderungen	0	0	0	0	0
S1 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.968.200	0	2.968.200	0	2.968.200
9 - Personalauszahlungen	33.038.100	-1.348.000	31.690.100	856.000	32.546.100
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0
11 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	13.978.100	-8.330.000	5.648.100	546.000	6.194.100
12 - Transferauszahlungen	4.357.300	517.000	4.874.300	5.000	4.879.300
13 - Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	10.050.800	-63.000	9.987.800	28.000	10.015.800
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0
+/- noch nicht konkret zuordenbare Änderungen	0	0	0	0	0
S2 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	61.424.300	-9.224.000	52.200.300	1.435.000	53.635.300
S3 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	-58.456.100	9.224.000	-49.232.100	-1.435.000	-50.667.100

*** Erläuterungen zu wesentlichen Veränderungen – Einzahlungen (Spalte 2)**

- Keine Anmeldungen

*** Erläuterungen zu wesentlichen Veränderungen – Auszahlungen (Spalte 2)**

a) vorbestimmt	215.000 €
b) fremdbestimmt	764.000 €
c) Einmaleffekte	-10.203.000 €

Erläuterungen zu Personal siehe gesonderte Darstellung unter Punkt 3.1

**** Veränderungen aus geplanten Beschlüssen – 12 Beschlüsse (Spalte 4)**

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.435.000 €

Nachrichtlich:

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	88.000 €
davon Arbeitsplatzkosten – Ersteinrichtung	28.000 €

Baureferat

Teilfinanzhaushalt des Baureferates zum Eckdatenbeschluss für das Haushaltsjahr 2019					
Ein- und Auszahlungsarten	Ansatz Haushaltsjahr 2018 (Stand:Schlussabgleich)	Veränderung *	Stand Haushaltsplan 2019 Vorschlag Stadtkämmerei	Veränderungen aus geplanten Beschlüssen **	Endsumme Stand Haushaltsplan 2019 inkl. geplanter Beschlüsse
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.298.100	1.886.000	23.184.100	0	23.184.100
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	56.688.000	-382.000	56.306.000	900.000	57.206.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	23.293.800	-990.000	22.303.800	0	22.303.800
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	101.399.600	3.306.000	104.705.600	0	104.705.600
7 + Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	80.300	-80.000	300	0	300
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	305.177.000	-127.443.000	177.734.000	0	177.734.000
+/- noch nicht konkret zuordenbare Änderungen	0	0	0	0	0
S1 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	507.936.800	-123.703.000	384.233.800	900.000	385.133.800
9 - Personalauszahlungen	171.100.900	6.536.000	177.636.900	10.203.000	187.839.900
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0
11 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	170.891.300	-22.305.000	148.586.300	7.955.000	156.541.300
12 - Transferauszahlungen	37.908.700	-717.000	37.191.700	6.953.000	44.144.700
13 - Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	103.210.400	3.104.000	106.314.400	570.000	106.884.400
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0
+/- noch nicht konkret zuordenbare Änderungen	0	0	0	0	0
S2 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	483.111.300	-13.382.000	469.729.300	25.681.000	495.410.300
S3 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	24.825.500	-110.321.000	-85.495.500	-24.781.000	-110.276.500

* Erläuterungen zu wesentlichen Veränderungen – Einzahlungen (Spalte 2)

- Gewinnausschüttung der Stadtwerke München GmbH
gem. aktuellem Wirtschaftsplan der SWM -127.443.000 €

* Erläuterungen zu wesentlichen Veränderungen – Auszahlungen (Spalte 2)

- a) vorbestimmt 3.330.000 €
- b) fremdbestimmt 7.673.000 €
 - Unterhalt öffentlicher Grünanlagen
Produkt: 32551100 993.000 €
 - Städtische Verkehrsflächen – Straßenbeleuchtung und Verkehrsleittechnik
Produkt: 32541100 1.265.000 €
 - Städtische Verkehrsflächen – Straßenbegleitgrün
Produkt: 32541100 800.000 €
- c) Einmaleffekte -24.385.000 €
- d) Dissense 0 €

Erläuterungen zu Personal siehe gesonderte Darstellung unter Punkt 3.1

** Veränderungen aus geplanten Beschlüssen – 26 Beschlüsse (Spalte 4)

- Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 900.000 €
- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 25.681.000 €

Nachrichtlich:

- Einzahlungen aus Investitionstätigkeit 0 €
- Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 48.333.000 €
- davon Arbeitsplatzkosten – Ersteinrichtung 438.000 €

Kommunalreferat

Teilfinanzhaushalt des Kommunalreferates – Referatsbereich zum Eckdatenbeschluss für das Haushaltsjahr 2019					
Ein- und Auszahlungsarten	Ansatz Haushaltsjahr 2018 (Stand:Schlussabgleich)	Veränderung *	Stand Haushaltsplan 2019 Vorschlag Stadtkämmerei	Veränderungen aus geplanten Beschlüssen **	Endsumme Stand Haushaltsplan 2019 inkl. geplanter Beschlüsse
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	56.500	0	56.500	0	56.500
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.427.200	314.000	2.741.200	0	2.741.200
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	35.512.900	-1.139.000	34.373.900	0	34.373.900
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.780.200	0	1.780.200	28.000	1.808.200
7 + Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	16.119.800	0	16.119.800	0	16.119.800
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	46.000	148.000	194.000	0	194.000
+/- noch nicht konkret zuordenbare Änderungen	0	0	0	0	0
S1 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	55.942.600	-677.000	55.265.600	28.000	55.293.600
9 - Personalauszahlungen	46.906.500	3.872.000	50.778.500	1.001.000	51.779.500
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0
11 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	202.341.600	-11.570.000	190.771.600	2.440.000	193.211.600
12 - Transferauszahlungen	0	0	0	90.000	90.000
13 - Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	16.092.600	-6.483.000	9.609.600	201.000	9.810.600
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0
+/- noch nicht konkret zuordenbare Änderungen	0	0	0	0	0
S2 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	265.340.700	-14.181.000	251.159.700	3.732.000	254.891.700
S3 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	-209.398.100	13.504.000	-195.894.100	-3.704.000	-199.598.100

*** Erläuterungen zu wesentlichen Veränderungen – Einzahlungen (Spalte 2)**

- Grundstücks- und Gebäudemanagement
(Produkt 34111710)
Budgetumschichtung referatsübergreifend und Plananpassungen
an das IST sowie Wegfall Pachteinahmen bei der Rathauskantine -1.139.000 €
- Gutachterausschuss
(Produkt 34511400)
Mehreinnahmen durch stärkere Nachfrage v. Bodenrichtwerten u.
Immobilienmarktberichten 359.000 €

*** Erläuterungen zu wesentlichen Veränderungen – Auszahlungen (Spalte 2)**

- a) vorbestimmt 21.292.000 €
- b) fremdbestimmt 1.467.000 €
 - Städtische Forstwirtschaft (Produkt 34555100)
Waldschutzmaßnahmen auf Grund BayWaldG 320.000 €
- c) Einmaleffekte -36.940.000 €
- d) Dissense 0 €

Erläuterungen zu Personal siehe gesonderte Darstellung unter Punkt 3.1

**** Veränderungen aus geplanten Beschlüssen – 18 Beschlüsse (Spalte 4)**

- Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 28.000 €
- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 3.732.000 €
- Budgetausweitung für den Bauunterhalt der vom Kommunalreferat
verwalteten Objekte des „Besonderen Grundvermögens Wohnen
und Gewerbe (Verlängerung eines vorhergehenden Beschlusses) 2.000.000 €

Nachrichtlich:

- Einzahlungen aus Investitionstätigkeit 63.875.000 €
- Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 84.075.000 €
- davon Arbeitsplatzkosten – Ersteinrichtung 44.000 €

Kreisverwaltungsreferat

Teilfinanzhaushalt des Kreisverwaltungsreferats zum Eckdatenbeschluss für das Haushaltsjahr 2019					
Ein- und Auszahlungsarten	Ansatz Haushaltsjahr 2018 (Stand:Schlussabgleich)	Veränderung *	Stand Haushaltsplan 2019 Vorschlag Stadtkämmerei	Veränderungen aus geplanten Beschlüssen **	Endsumme Stand Haushaltsplan 2019 inkl. geplanter Beschlüsse
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.145.300	-53.000	2.092.300	0	2.092.300
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	668.000	668.000
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	79.363.300	1.018.000	80.381.300	0	80.381.300
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.641.700	864.000	13.505.700	0	13.505.700
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.770.800	1.000.000	2.770.800	0	2.770.800
7 + Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	15.154.800	184.000	15.338.800	0	15.338.800
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0
+/- noch nicht konkret zuordenbare Änderungen	0	0	0	0	0
S1 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	111.075.900	3.013.000	114.088.900	668.000	114.756.900
9 - Personalauszahlungen	197.916.900	13.898.000	211.814.900	23.957.000	235.771.900
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0
11 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	65.153.300	-44.102.000	21.051.300	17.985.000	39.036.300
12 - Transferauszahlungen	1.439.900	1.350.000	2.789.900	250.000	3.039.900
13 - Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	23.690.100	-2.106.000	21.584.100	637.000	22.221.100
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	309.000	309.000	0	309.000
+/- noch nicht konkret zuordenbare Änderungen	0	0	0	0	0
S2 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	288.200.200	-30.651.000	257.549.200	42.829.000	300.378.200
S3 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	-177.124.300	33.664.000	-143.460.300	-42.161.000	-185.621.300

*** Erläuterungen zu wesentlichen Veränderungen – Einzahlungen (Spalte 2)**

- Europawahl 2019 – Erstattungen vom Land (Produkt 35121000 Wahlen und Sonstige Abstimmungen)	1.000.000 €
- Erhöhung der Sondernutzungsgebühren aufgrund steigender Fallzahlen (Produkt 35122120 Öffentliche Sicherheit und Ordnung)	866.000 €
- Beschlussmittel aus dem VV-Beschluss „Umsetzung des zum 01.07.2017 in Kraft getretenen Prostituiertenschutzgesetzes in der Landeshauptstadt München“ (Produkt 35122120 Öffentliche Sicherheit und Ordnung)	405.000 €
- Mehreinnahmen aus Rettungsdiensternsätzen durch die gesetzlichen Krankenkassen (Produkt 35126100 Brandschutz)	324.000 €
- Erhöhung der Verwaltungsgebühren im Bereich der Aufenthaltsgewährungen (Produkt 351222230 Ausländerrechtliche Angelegenheiten)	250.000 €

*** Erläuterungen zu wesentlichen Veränderungen – Auszahlungen (Spalte 2)**

a) vorbestimmt	10.285.000 €
b) fremdbestimmt	6.906.000 €
- Personalauszahlungen	4.632.000 €
- Kosten für die Durchführung der Europawahl 2019	1.950.000 €
c) Einmaleffekte	-47.842.000 €
d) Dissense	0 €

Erläuterungen zu Personal siehe gesonderte Darstellung unter Punkt 3.1

**** Veränderungen aus geplanten Beschlüssen – (32) Beschlüsse (Spalte 4)**

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	668.000 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	42.829.000 €
- Dienstplansystem Branddirektion München – Finale Beschlussstufe	1.450.509 €
- KVR-Umbau Finanzierung Stufe II	12.677.200 €
- Stellenbedarfe des KVR, zurückgestellter Bedarf aufgrund der „Höchstgrenze“ zum Haushalt 2018	4.290.200 €
- Standortkonzept Bürgerbüro	3.103.800 €
- Personalbedarf Luftreinhaltung	5.878.000 €
- Personalbedarfe zur Sicherung der Einsatzbereitschaft der Branddirektion im Jahre 2019	3.366.600 €
- Parkraummanagement	2.587.316 €

Nachrichtlich:

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	32.745.050 €
davon Arbeitsplatzkosten – Ersteinrichtung	701.690 €

Kulturreferat

Teilfinanzhaushalt des Kulturreferats zum Eckdatenbeschluss für das Haushaltsjahr 2019					
Ein- und Auszahlungsarten	Ansatz Haushaltsjahr 2018 (Stand:Schlussabgleich)	Veränderung *	Stand Haushaltsplan 2019 Vorschlag Stadtkämmerei	Veränderungen aus geplanten Beschlüssen **	Endsumme Stand Haushaltsplan 2019 inkl. geplanter Beschlüsse
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	104.300	0	104.300	0	104.300
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.762.800	-734.000	5.028.800	0	5.028.800
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.799.700	-503.000	9.296.700	40.000	9.336.700
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	275.500	0	275.500	0	275.500
7 + Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	12.300	0	12.300	0	12.300
+/- noch nicht konkret zuordenbare Änderungen	0	0	0	0	0
S1 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.954.600	-1.237.000	14.717.600	40.000	14.757.600
9 - Personalauszahlungen	59.164.600	3.941.000	63.105.600	2.984.000	66.089.600
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0
11 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	58.417.500	-6.526.000	51.891.500	2.217.000	54.108.500
12 - Transferauszahlungen	92.404.600	206.000	92.610.600	4.059.000	96.669.600
13 - Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.918.400	-110.000	4.808.400	38.000	4.846.400
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0
+/- noch nicht konkret zuordenbare Änderungen	0	0	0	0	0
S2 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	214.905.100	-2.489.000	212.416.100	9.298.000	221.714.100
S3 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	-198.950.500	1.252.000	-197.698.500	-9.258.000	-206.956.500

* Erläuterungen zu wesentlichen Veränderungen – Einzahlungen (Spalte 2)

- Gebühren Stadtbibliothek (Produkt 36272100)	-500.000 €
- Div. Einzahlungen Mü. Philharmoniker (Produkt 36262100)	-410.000 €
- Div. Einzahlungen Galerie im Lenbachhaus (Produkt 36252200)	-346.000 €

* Erläuterungen zu wesentlichen Veränderungen – Auszahlungen (Spalte 2)

a) vorbestimmt	3.150.000 €
b) fremdbestimmt	1.513.000 €
- Personalauszahlungen	1.490.000 €
c) Einmaleffekte	-7.152.000 €
d) Dissense	0 €
--	

Erläuterungen zu Personal: siehe gesonderte Darstellung unter Punkt 3.1

** Veränderungen aus geplanten Beschlüssen – 45 Beschlüsse (Spalte 4)

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	40.000 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.298.000 €

Nachrichtlich:

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	100.000 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	965.000 €
- davon Arbeitsplatzkosten	100.000 €

Personal- und Organisationsreferat

Teilfinanzhaushalt des Personal- und Organisationsreferates zum Eckdatenbeschluss für das Haushaltsjahr 2019					
Ein- und Auszahlungsarten	Ansatz Haushaltsjahr 2018 (Stand:Schlussabgleich)	Veränderung *	Stand Haushaltsplan 2019 Vorschlag Stadtkämmerei	Veränderungen aus geplanten Beschlüssen **	Endsumme Stand Haushaltsplan 2019 inkl. geplanter Beschlüsse
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereseinzahlungen	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.247.400	0	4.247.400	0	4.247.400
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.411.300	0	1.411.300	0	1.411.300
7 + Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0
+/- noch nicht konkret zuordenbare Änderungen	0	0	0	0	0
S1 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.658.700	0	5.658.700	0	5.658.700
9 - Personalauszahlungen	70.819.200	5.233.000	76.052.200	6.136.000	82.188.200
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0
11 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	26.218.600	-7.432.000	18.786.600	3.489.000	22.275.600
12 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0
13 - Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.375.800	493.000	2.868.800	77.000	2.945.800
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0
+/- noch nicht konkret zuordenbare Änderungen	0	0	0	0	0
S2 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	99.413.600	-1.706.000	97.707.600	9.702.000	107.409.600
S3 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	-93.754.900	1.706.000	-92.048.900	-9.702.000	-101.750.900

*** Erläuterungen zu wesentlichen Veränderungen – Einzahlungen (Spalte 2)**

-

*** Erläuterungen zu wesentlichen Veränderungen – Auszahlungen (Spalte 2)**

a) vorbestimmt	3.728.000 €
b) fremdbestimmt	1.657.000 €
- Veränderung Personalauszahlungen	1.657.000 €
c) Einmaleffekte	-7.091.000 €
d) Dissense	0 €

Erläuterungen zu Personal siehe gesonderte Darstellung unter Punkt 3.1

**** Veränderungen aus geplanten Beschlüssen –18 Beschlüsse (Spalte 4)**

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.702.000 €
- Stärkung der Konkurrenzfähigkeit der Landeshauptstadt München auf dem Arbeitsmarkt IV	4.148.000 €
- Spot Consulting SAP im POR	1.330.000 €
- Entwicklung und Durchführung von IT-Fachkarrieren	1.159.000 €
- Umsetzung der Höchstgrenze für die Ausweitung des Beamten- und Arbeitnehmerstellenplans des Personal- und Organisationsreferats; (Wieder)Bereitstellung der gekürzten Kapazitäten	1.076.000 €
- Stadtratsantrag 14-20 / A 06588 „Beihilfe goes online!“	751.000 €

Nachrichtlich:

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	228.000 €
davon Arbeitsplatzkosten	228.000 €

Referat für Arbeit und Wirtschaft

Teilfinanzhaushalts des Referates für Arbeit und Wirtschaft zum Eckdatenbeschluss für das Haushaltsjahr 2019					
Ein- und Auszahlungsarten	Ansatz Haushaltsjahr 2018 (Stand:Schlussabgleich)	Veränderung *	Stand Haushaltsplan 2019 Vorschlag Stadtkämmerei	Veränderungen aus geplanten Beschlüssen **	Endsumme Stand Haushaltsplan 2019 inkl. geplanter Beschlüsse
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.520.000	588.000	2.108.000	166.000	2.274.000
3 + Sonstige Transferinzahlungen	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	98.000	-43.000	55.000	0	55.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	18.817.000	-969.000	17.848.000	0	17.848.000
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.000	0	1.000	0	1.000
7 + Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	95.000.000	1.500.000	96.500.000	0	96.500.000
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	11.258.000	-7.644.000	3.614.000	0	3.614.000
+/- noch nicht konkret zuordenbare Änderungen	0	0	0	0	0
S1 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	126.694.000	-6.568.000	120.126.000	166.000	120.292.000
9 - Personalauszahlungen	13.163.100	1.059.000	14.222.100	1.032.000	15.254.100
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0
11 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	39.228.600	98.000	39.326.600	2.075.000	41.401.600
12 - Transferauszahlungen	60.179.200	-828.000	59.351.200	13.400.000	72.751.200
13 - Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	6.245.000	13.000	6.258.000	11.000	6.269.000
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0
+/- noch nicht konkret zuordenbare Änderungen	0	0	0	0	0
S2 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	118.815.900	342.000	119.157.900	16.518.000	135.675.900
S3 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	7.878.100	-6.910.000	968.100	-16.352.000	-15.383.900

*** Erläuterungen zu wesentlichen Veränderungen – Einzahlungen (Spalte 2)**

- Erhöhung der Konzessionsabgabe von den Stadtwerken gem. Wirtschaftsplan (44111320 Beteiligungsmanagement)	1.500.000 €
- Erhöhung der Zuschüsse zum EU-Projekt Smarter Together (44111280 Europa)	500.000 €
- Reduzierung der Einnahmen aus der Messe ExpoReal durch Ausgliederung der Durchführung an externen Dienstleister (44571100 Wirtschaftsförderung)	-890.000 €
- Niedrigere Zinszahlung der Messe München GmbH für 2019 (44111320 Beteiligungsmanagement)	-1.195.000 €
- In 2019 momentan keine Gewinnausschüttung der Flughafen München GmbH geplant (44111320 Beteiligungsmanagement)	-6.900.000 €

*** Erläuterungen zu wesentlichen Veränderungen – Auszahlungen (Spalte 2)**

a) vorbestimmt	2.184.000 €
b) fremdbestimmt	347.000 €
- Veränderung Personalauszahlungen	347.000 €
c) Einmaleffekte	-2.189.000 €
d) Dissense	0 €

Erläuterungen zu Personal siehe gesonderte Darstellung unter Punkt 3.1

**** Veränderungen aus geplanten Beschlüssen – 15 Beschlüsse (Spalte 4)**

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	166.000 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.518.000 €
- Finanzierung der MVV-Tarifreform	13.400.000 €
- Finanzierungsbeschluss zur Zwischennutzung der Lamento-Fläche als Kreativquartier	900.000 €
- Kampagne München digital	500.000 €
- Integriertes Handlungsprogramm Klimaschutz in München (IHKM) dauerhaft ab 2019 ff. eine zusätzliche Stelle	524.000 €
- Gesamtstrategie „Internationale Zusammenarbeit der LHM“	367.000 €
- Mehr Freiräume für die Kultur- und Kreativwirtschaft	278.000 €

Nachrichtlich:

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	590.000 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.027.000 €
davon Arbeitsplatzkosten	34.000 €

Referat für Bildung und Sport

Teilfinanzhaushalt des Referates für Bildung und Sport zum Eckdatenbeschluss für das Haushaltsjahr 2019					
Ein- und Auszahlungsarten	Ansatz Haushaltsjahr 2018 (Stand:Schlussabgleich)	Veränderung *	Stand Haushaltsplan 2019 Vorschlag Stadtkämmerei	Veränderungen aus geplanten Beschlüssen **	Endsumme Stand Haushaltsplan 2019 inkl. geplanter Beschlüsse
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	497.567.600	-8.665.000	488.902.600	1.024.000	489.926.600
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	54.257.000	101.000	54.358.000	120.000	54.478.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.879.900	561.000	13.440.900	454.000	13.894.900
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	67.214.700	-534.000	66.680.700	0	66.680.700
7 + Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	8.900	0	8.900	0	8.900
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	24.000	0	24.000	0	24.000
+/- noch nicht konkret zuordenbare Änderungen	0	0	0	0	0
S1 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	631.952.100	-8.537.000	623.415.100	1.598.000	625.013.100
9 - Personalauszahlungen	754.578.900	10.767.000	765.345.900	36.888.000	802.233.900
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0
11 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	342.465.000	1.068.000	343.533.000	3.691.000	347.224.000
12 - Transferauszahlungen	408.084.600	13.593.000	421.677.600	1.050.000	422.727.600
13 - Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	53.774.200	2.505.000	56.279.200	79.000	56.358.200
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	24.500	0	24.500	0	24.500
+/- noch nicht konkret zuordenbare Änderungen	0	0	0	0	0
S2 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.558.927.200	27.933.000	1.586.860.200	41.708.000	1.628.568.200
S3 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	-926.975.100	-36.470.000	-963.445.100	-40.110.000	-1.003.555.100

*** Erläuterungen zu wesentlichen Veränderungen – Einzahlungen (Spalte 2)**

- GB KITA Betrieb und Steuerung städtischer Tageseinrichtungen für Kinder (Produkt 39365200) -17.771.000 €
- GB KITA Koordination und Aufsicht der Tageseinrichtungen für Kinder in nicht-städtischer Trägerschaft (Produkt 39365300)
Zuweisung vom Land sowie Betriebskostenförderung durch Bundesmittel
- Lehrpersonalzuschüsse über alle Schularten 4.364.000 €
- Grundstücks- und Gebäudemanagement 3.616.000 €
Zuweisungen vom Land für konsumtive Baumaßnahmen

*** Erläuterungen zu wesentlichen Veränderungen – Auszahlungen (Spalte 2)**

- a) vorbestimmt -7.105.000 €
- b) fremdbestimmt 32.013.000 €
 - gesetzliche Förderung freier Träger 13.540.000 €
Anpassung Basiswert KiBiG
- c) Einmaleffekte 3.025.000 €
- d) Dissense 0 €

Erläuterungen zu Personal siehe gesonderte Darstellung unter Punkt 3.1

**** Veränderungen aus geplanten Beschlüssen – 45 Beschlüsse (Spalte 4)**

- Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 1.598.000 €
- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 41.708.000 €

Nachrichtlich:

- Einzahlungen aus Investitionstätigkeit 0 €
- Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 175.179.000 €
- davon Arbeitsplatzkosten 379.000 €

Referat für Gesundheit und Umwelt

Teilfinanzhaushalt des Referats für Gesundheit und Umwelt zum Eckdatenbeschluss für das Haushaltsjahr 2019					
Ein- und Auszahlungsarten	Ansatz Haushaltsjahr 2018 (Stand:Schlussabgleich)	Veränderung *	Stand Haushaltsplan 2019 Vorschlag Stadtkämmerei	Veränderungen aus geplanten Beschlüssen **	Endsumme Stand Haushaltsplan 2019 inkl. geplanter Beschlüsse
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.423.800	-201.000	12.222.800	0	12.222.800
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	28.724.600	0	28.724.600	0	28.724.600
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.404.300	0	9.404.300	0	9.404.300
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.682.000	0	1.682.000	0	1.682.000
7 + Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	111.300	0	111.300	100.000	211.300
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0
+/- noch nicht konkret zuordenbare Änderungen	0	0	0	0	0
S1 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	52.346.000	-201.000	52.145.000	100.000	52.245.000
9 - Personalauszahlungen	56.930.400	1.725.000	58.655.400	3.952.000	62.607.400
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0
11 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	20.933.200	-5.905.000	15.028.200	5.535.000	20.563.200
12 - Transferauszahlungen	68.122.200	740.000	68.862.200	1.115.000	69.977.200
13 - Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.975.300	-299.000	1.676.300	53.000	1.729.300
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0
+/- noch nicht konkret zuordenbare Änderungen	0	0	0	0	0
S2 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	147.961.100	-3.739.000	144.222.100	10.655.000	154.877.100
S3 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	-95.615.100	3.538.000	-92.077.100	-10.555.000	-102.632.100

*** Erläuterungen zu wesentlichen Veränderungen – Einzahlungen (Spalte 2)**

- Sanierung Ehrenhain der Luftkriegsopfer des 2. Weltkriegs, Nordfriedhof, Reduzierung um die einmaligen Mittel für 2018 (Produkt 33553100) -301.000 €

*** Erläuterungen zu wesentlichen Veränderungen – Auszahlungen (Spalte 2)**

- a) vorbestimmt **304.000 €**
- b) fremdbestimmt **1.741.000 €**
 - Erhöhung Krankenhausumlage (Produkt 33411100) 200.000 €
 - Steigende Anzahl an gesetzlich vorgeschriebenen Bestattungen (Produkt 33553100) 187.000 €
 - Körperschafts- und Gewerbesteuer, Krematorium (Produkt 33553200) 94.000 €
- c) Einmaleffekte **-5.784.000 €**

Erläuterungen zu Personal siehe gesonderte Darstellung unter Punkt 3.1

**** Veränderungen aus geplanten Beschlüssen – 34 Beschlüsse (Spalte 4)**

- Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 100.000 €
- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 10.655.000 €

Nachrichtlich:

- Einzahlungen aus Investitionstätigkeit 0 €
- Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 13.347.000 €
- davon Arbeitsplatzkosten – Ersteinrichtung 197.000 €

Referat für Informations- und Telekommunikationstechnik

Teilfinanzhaushalt des Referats für Informations- und Telekommunikationstechnik zum Eckdatenbeschluss für das Haushaltsjahr 2019					
Ein- und Auszahlungsarten	Ansatz Haushaltsjahr 2018 (Stand:Schlussabgleich)	Veränderung *	Stand Haushaltsplan 2019 Vorschlag Stadtkämmerei	Veränderungen aus geplanten Beschlüssen **	Endsumme Stand Haushaltsplan 2019 inkl. geplanter Beschlüsse
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0
+/- noch nicht konkret zuordenbare Änderungen	0	0	0	0	0
S1 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0
9 - Personalauszahlungen	5.266.200	3.021.000	8.287.200	923.000	9.210.200
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0
11 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	34.745.400	160.785.000	195.530.400	31.069.000	226.599.400
12 - Transferauszahlungen	0	2.000.000	2.000.000	0	2.000.000
13 - Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	931.300	61.000	992.300	10.000	1.002.300
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0
+/- noch nicht konkret zuordenbare Änderungen	0	0	0	0	0
S2 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	40.942.900	165.867.000	206.809.900	32.002.000	238.811.900
S3 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	-40.942.900	-165.867.000	-206.809.900	-32.002.000	-238.811.900

*** Erläuterungen zu wesentlichen Veränderungen – Einzahlungen (Spalte 2)**

- keine Anmeldungen

*** Erläuterungen zu wesentlichen Veränderungen – Auszahlungen (Spalte 2)**

a) vorbestimmt	740.000 €
b) fremdbestimmt	147.000 €
c) Einmaleffekte	164.980.000 €

Erläuterungen zu Personal siehe gesonderte Darstellung unter Punkt 3.1

**** Veränderungen aus geplanten Beschlüssen – 20 Beschlüsse (Spalte 4)**

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	32.002.000 €

Nachrichtlich:

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	33.000 €
davon Arbeitsplatzkosten – Ersteinrichtung	33.000 €

Referat für Stadtplanung und Bauordnung

Teilfinanzhaushalt des Referats für Stadtplanung und Bauordnung zum Eckdatenbeschluss für das Haushaltsjahr 2019					
Ein- und Auszahlungsarten	Ansatz Haushaltsjahr 2018 (Stand:Schlussabgleich)	Veränderung *	Stand Haushaltsplan 2019 Vorschlag Stadtkämmerei	Veränderungen aus geplanten Beschlüssen **	Endsumme Stand Haushaltsplan 2019 inkl. geplanter Beschlüsse
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.240.900	-2.252.000	1.988.900	326.000	2.314.900
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	22.531.100	2.997.000	25.528.100	0	25.528.100
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	284.200	197.000	481.200	0	481.200
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	120.000	120.000	0	120.000
7 + Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	779.700	0	779.700	0	779.700
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	4.965.600	-459.000	4.506.600	0	4.506.600
+/- noch nicht konkret zuordenbare Änderungen	0	0	0	0	0
S1 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	32.801.500	603.000	33.404.500	326.000	33.730.500
9 - Personalauszahlungen	49.814.300	3.089.000	52.903.300	5.322.000	58.225.300
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0
11 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	23.457.900	-20.489.000	2.968.900	24.996.000	27.964.900
12 - Transferauszahlungen	3.343.500	-356.000	2.987.500	185.000	3.172.500
13 - Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.758.100	121.000	5.879.100	778.000	6.657.100
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0
+/- noch nicht konkret zuordenbare Änderungen	0	0	0	0	0
S2 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	82.373.800	-17.635.000	64.738.800	31.281.000	96.019.800
S3 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	-49.572.300	18.238.000	-31.334.300	-30.955.000	-62.289.300

*** Erläuterungen zu wesentlichen Veränderungen – Einzahlungen (Spalte 2)**

- Steigerung bei den Einnahmen von Verwaltungsgebühren der Lokalbaukommission (bspw. Baugenehmigungen) Bauaufsicht (Produkt 38521100) 2.997.000 €
- Der Ansatz für die zu erwartenden Zahlungseingänge von Städtebauförderungsmitteln orientiert sich aufgrund der hohen Ist-Plan-Abweichung in den letzten Jahren erstmals an Erfahrungswerten der letzten drei Jahre und entspricht nicht mehr dem Wert laut der Programmmeldung. Durchschnittlich sind ca. 20% vom Planansatz eingegangen. Stadterneuerung (Produkt 38512200) -2.363.000 €

*** Erläuterungen zu wesentlichen Veränderungen – Auszahlungen (Spalte 2)**

- a) vorbestimmt 1.852.000 €
- b) fremdbestimmt 1.197.000 €
- c) Einmaleffekte -20.684.000 €
- d) Dissense 0 €

Erläuterungen zu Personal siehe gesonderte Darstellung unter Punkt 3.1

**** Veränderungen aus geplanten Beschlüssen – 41 Beschlüsse (Spalte 4)**

- Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 326.000 €
- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 31.281.000 €
- Münchner Gesellschaft für Stadterneuerung mbH (MGS), Sanierungstätigkeit ab 2019 Auszahlung Treuhandvermögen für 2019 Beteiligungsmanagement (Produkt 38111320) 20.305.000 €

Nachrichtlich:

- Einzahlungen aus Investitionstätigkeit 0 €
- Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 451.000 €
- davon Arbeitsplatzkosten – Ersteinrichtung 173.000 €

Sozialreferat

Teilfinanzhaushalt des Sozialreferats zum Eckdatenbeschluss für das Haushaltsjahr 2019					
Ein- und Auszahlungsarten	Ansatz Haushaltsjahr 2018 (Stand:Schlussabgleich)	Veränderung *	Stand Haushaltsplan 2019 Vorschlag Stadtkämmerei	Veränderungen aus geplanten Beschlüssen **	Endsumme Stand Haushaltsplan 2019 inkl. geplanter Beschlüsse
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.031.100	1.192.000	29.223.100	0	29.223.100
3 + Sonstige Transfereseinzahlungen	545.003.600	-94.934.000	450.069.600	3.643.000	453.712.600
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.673.400	466.000	13.139.400	581.000	13.720.400
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.537.700	437.000	5.974.700	0	5.974.700
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	86.304.000	16.225.000	102.529.000	1.952.000	104.481.000
7 + Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.614.900	0	1.614.900	0	1.614.900
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	143.300	-4.000	139.300	0	139.300
+/- noch nicht konkret zuordenbare Änderungen	0	0	0	0	0
S1 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	679.308.000	-76.618.000	602.690.000	6.176.000	608.866.000
9 - Personalauszahlungen	224.504.500	7.777.000	232.281.500	17.666.000	249.947.500
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0
11 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	72.305.100	-30.192.000	42.113.100	5.145.000	47.258.100
12 - Transferauszahlungen	1.231.070.500	-94.837.000	1.136.233.500	26.415.000	1.162.648.500
13 - Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	23.819.200	-1.083.000	22.736.200	322.000	23.058.200
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0
+/- noch nicht konkret zuordenbare Änderungen	0	0	0	0	0
S2 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.551.699.300	-118.335.000	1.433.364.300	49.548.000	1.482.912.300
S3 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	-872.391.300	41.717.000	-830.674.300	-43.372.000	-874.046.300

*** Erläuterungen zu wesentlichen Veränderungen – Einzahlungen (Spalte 2)**

- Die Leistungen der Hilfe zur Pflege (HzP) und der Eingliederungshilfe (EgH) gehen gemäß BayTHG ab 01.01.2019 komplett auf den Bezirk Oberbayern (üöT) Produkte 40311200 – 40311600	-46.431.000 €
- Sonst. Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe; Reduzierung insb. aufgrund Fallzahlenentwicklung im Flüchtlingsbereich (UF) Produkte 40363100 – 40363600	-40.300.000 €
- Leistungen für Unterkunft und Heizung; Erstattungssatz für die fluchtbedingten KdU sinkt Produkt 40312100	-10.782.000 €
- Verwaltungsaufgaben der Sozialhilfe; Erstattungssatz wird von 7,9% auf 10,2 % steigen Produkt 40311900	5.959.000 €
- Soziale Einrichtungen für Wohnungslose; Höhere Kosten bedeuten zeitversetzt auch höhere Erstattungen Produkt 40315400	5.783.000 €
- Soz. Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer; Nach Verhandlungen mit ROB höhere Erstattungen (mitunter auch aus Vorjahren) Produkt 40315600	10.493.000 €

*** Erläuterungen zu wesentlichen Veränderungen – Auszahlungen (Spalte 2)**

a) vorbestimmt	3.098.000 €
b) fremdbestimmt	-94.837.000 €
- Die Leist. der Hilfe zur Pflege (HzP) und der Eingliederungshilfe (EgH) gehen gem. BayTHG ab 01.01.2019 komplett auf den Bezirk Oberbayern (üöT) Produkte 40311200 – 40311600	-77.000.000 €
- Sonst. Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe; Reduzierung insb. aufgrund Fallzahlenentwicklung im Flüchtlingsbereich (UF) Produkte 40363100 – 40363600	-28.400.000 €
c) Einmaleffekte	-26.463.000 €
d) Dissense	0 €

Erläuterungen zu Personal siehe gesonderte Darstellung unter Punkt 3.1

**** Veränderungen aus geplanten Beschlüssen – 89 Beschlüsse (Spalte 4)**

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.176.000 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	49.548.000 €

Nachrichtlich:

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	17.630.000 €

Stadtkämmerei

Teilfinanzhaushalt des Referatsbereichs der Stadtkämmerei zum Eckdatenbeschluss für das Haushaltsjahr 2019					
Ein- und Auszahlungsarten	Ansatz Haushaltsjahr 2018 (Stand: Schlussabgleich)	Veränderung *	Stand Haushaltsplan 2019 Vorschlag Stadtkämmerei	Veränderungen aus geplanten Beschlüssen **	Endsumme Stand Haushaltsplan 2019 inkl. geplanter Beschlüsse
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	100.000	0	100.000	0	100.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.150.100	0	1.150.100	0	1.150.100
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	462.800	0	462.800	0	462.800
7 + Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	9.911.000	0	9.911.000	0	9.911.000
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0
+/- noch nicht konkret zuordenbare Änderungen	0	0	0	0	0
S1 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.623.900	0	11.623.900	0	11.623.900
9 - Personalauszahlungen	33.808.600	2.163.000	35.971.600	1.818.000	37.789.600
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0
11 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	16.442.500	-13.859.000	2.583.500	23.000	2.606.500
12 - Transferauszahlungen	5.468.000	13.643.000	19.111.000	0	19.111.000
13 - Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	10.737.600	132.000	10.869.600	860.000	11.729.600
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0
+/- noch nicht konkret zuordenbare Änderungen	0	0	0	0	0
S2 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	66.456.700	2.079.000	68.535.700	2.701.000	71.236.700
S3 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	-54.832.800	-2.079.000	-56.911.800	-2.701.000	-59.612.800

* Erläuterungen zu wesentlichen Veränderungen – Einzahlungen (Spalte 2)

--

* Erläuterungen zu wesentlichen Veränderungen – Auszahlungen (Spalte 2)

a) vorbestimmt	14.990.000 €
b) fremdbestimmt	816.000 €
- Personalauszahlungen	816.000 €
c) Einmaleffekte	-13.727.000 €
d) Dissense	0 €

--

Erläuterungen zu Personal: siehe gesonderte Darstellung unter Punkt 3.1

** Veränderungen aus geplanten Beschlüssen – 11 Beschlüsse (Spalte 4)

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.701.000 €

Nachrichtlich:

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	69.000 €
- davon Arbeitsplatzkosten	69.000 €

Revisionsamt

Teilfinanzhaushalt des Revisionsamtes zum Eckdatenbeschluss für das Haushaltsjahr 2019					
Ein- und Auszahlungsarten	Ansatz Haushaltsjahr 2018 (Stand:Schlussabgleich)	Veränderung *	Stand Haushaltsplan 2019 Vorschlag Stadtkämmerei	Veränderungen aus geplanten Beschlüssen **	Endsumme Stand Haushaltsplan 2019 inkl. geplanter Beschlüsse
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	474.900	0	474.900	0	474.900
7 + Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0
+/- noch nicht konkret zuordenbare Änderungen	0	0	0	0	0
S1 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	474.900	0	474.900	0	474.900
9 - Personalauszahlungen	5.383.600	129.000	5.512.600	75.000	5.587.600
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0
11 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	300.200	-219.000	81.200	0	81.200
12 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0
13 - Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	43.800	0	43.800	1.000	44.800
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0
+/- noch nicht konkret zuordenbare Änderungen	0	0	0	0	0
S2 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.727.600	-90.000	5.637.600	76.000	5.713.600
S3 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	-5.252.700	90.000	-5.162.700	-76.000	-5.238.700

*** Erläuterungen zu wesentlichen Veränderungen – Einzahlungen (Spalte 2)***** Erläuterungen zu wesentlichen Veränderungen – Auszahlungen (Spalte 2)**

a) vorbestimmt	0 €
b) fremdbestimmt	0 €
c) Einmaleffekte	-219.000 €
d) Dissense	0 €

Erläuterungen zu Personal siehe gesonderte Darstellung unter Punkt 3.1

**** Veränderungen aus geplanten Beschlüssen – 2 Beschlüsse (Spalte 4)**

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	76.000 €

Nachrichtlich:

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.000 €
davon Arbeitsplatzkosten	5.000 €

Kommunalreferat - Zentrale Ansätze

Teilfinanzhaushalts des Kommunalreferates – Zentrale Ansätze zum Eckdatenbeschluss für das Haushaltsjahr 2019					
Ein- und Auszahlungsarten	Ansatz Haushaltsjahr 2018 (Stand:Schlussabgleich)	Veränderung *	Stand Haushaltsplan 2019 Vorschlag Stadtkämmerei	Veränderungen aus geplanten Beschlüssen **	Endsumme Stand Haushaltsplan 2019 inkl. geplanter Beschlüsse
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	35.282.300	0	35.282.300	17.000.000	52.282.300
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.697.200	1.555.000	7.252.200	0	7.252.200
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0
+/- noch nicht konkret zuordenbare Änderungen	0	0	0	0	0
S1 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	40.979.500	1.555.000	42.534.500	17.000.000	59.534.500
9 - Personalauszahlungen	0	0	0	0	0
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0
11 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	30.541.500	-10.166.000	20.375.500	2.050.000	22.425.500
12 - Transferauszahlungen	1.614.000	0	1.614.000	0	1.614.000
13 - Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	20.028.300	-7.266.000	12.762.300	12.488.000	25.250.300
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	380.000	-240.000	140.000	0	140.000
+/- noch nicht konkret zuordenbare Änderungen	0	0	0	0	0
S2 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	52.563.800	-17.672.000	34.891.800	14.538.000	49.429.800
S3 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	-11.584.300	19.227.000	7.642.700	2.462.000	10.104.700

*** Erläuterungen zu wesentlichen Veränderungen – Einzahlungen (Spalte 2)**

- Allgemeines Grundvermögen (Produkt 94111910) Mehrerrlöse im Bereich Schlacht- und Viehhof	1.555.000 €
---	-------------

*** Erläuterungen zu wesentlichen Veränderungen – Auszahlungen (Spalte 2)**

a) vorbestimmt	4.531.000 €
b) fremdbestimmt	0 €
c) Einmaleffekte	-22.203.000 €
d) Dissense	0 €

Erläuterungen zu Personal siehe gesonderte Darstellung unter Punkt 3.1

**** Veränderungen aus geplanten Beschlüssen – 15 (Anzahl) Beschlüsse (Spalte 4)**

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.000.000 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.538.000 €
- Entwicklungsmaßnahme (EM) Freiham Nord Erbbauzinseinnahmen:	10.000.000 €
- Planungs-/Entwicklungskosten für div. Vorhaben incl. Kampfmittelräumung/Altlasten	13.400.000 €

Nachrichtlich:

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €
davon Arbeitsplatzkosten	0 €

Personal- und Organisationsreferat - Zentrale Ansätze

Teilfinanzhaushalt des Personal- und Organisationsreferates – Zentrale Ansätze zum Eckdatenbeschluss für das Haushaltsjahr 2019					
Ein- und Auszahlungsarten	Ansatz Haushaltsjahr 2018 (Stand:Schlussabgleich)	Veränderung *	Stand Haushaltsplan 2019 Vorschlag Stadtkämmerei	Veränderungen aus geplanten Beschlüssen **	Endsumme Stand Haushaltsplan 2019 inkl. geplanter Beschlüsse
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	200.000	0	200.000	0	200.000
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	88.900	0	88.900	0	88.900
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.206.300	5.730.000	29.936.300	0	29.936.300
7 + Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0
+/- noch nicht konkret zuordenbare Änderungen	0	0	0	0	0
S1 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	24.495.200	5.730.000	30.225.200	0	30.225.200
9 - Personalauszahlungen	92.782.900	-15.669.000	77.113.900	53.000	77.166.900
10 - Versorgungsauszahlungen	357.445.300	17.270.000	374.715.300	0	374.715.300
11 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	600.300	0	600.300	0	600.300
12 - Transferauszahlungen	0	0	0	500.000	500.000
13 - Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	48.621.600	723.000	49.344.600	1.000	49.345.600
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0
+/- noch nicht konkret zuordenbare Änderungen	0	0	0	0	0
S2 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	499.450.100	2.324.000	501.774.100	554.000	502.328.100
S3 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	-474.954.900	3.406.000	-471.548.900	-554.000	-472.102.900

*** Erläuterungen zu wesentlichen Veränderungen – Einzahlungen (Spalte 2)**

- Erstattungszahlungen nach Art. 108, 109 BayBeamtVG, § 42 Abs. 1 u. 3 G 131, § 72/11 G131, KWBG, privatrechl. Vereinbarungen und § 225 SGB VI (Versorgungsausgleich) (92111240 Zentrale Personalbetreuung (finanztechnische Abwicklung)) 5.730.000 €

*** Erläuterungen zu wesentlichen Veränderungen – Auszahlungen (Spalte 2)**

- a) vorbestimmt -28.199.000 €
- b) fremdbestimmt 30.773.000 €
 - Veränderung der Versorgungsauszahlungen (92111240 Zentrale Personalbetreuung (finanztechnische Abwicklung)) 17.270.000 €
 - Veränderungen der Personalauszahlungen (92111240 Zentrale Personalbetreuung (finanztechnische Abwicklung)) 12.530.000 €
 - Erstattungszahlungen nach Art. 108, 109 BayBeamtVG, § 42 Abs. 1 u. 3 G 131, § 72/11 G131, KWBG, privatrechl. Vereinbarungen und § 225 SGB VI (Versorgungsausgleich) (92111240 Zentrale Personalbetreuung (finanztechnische Abwicklung)) 973.000 €
- c) Einmaleffekte -250.000 €
- d) Dissense 0 €

Erläuterungen zu Personal siehe gesonderte Darstellung unter Punkt 3.1

**** Veränderungen aus geplanten Beschlüssen – 1 Beschluss (Spalte 4)**

- Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 0 €
- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 554.000 €
- Neuausrichtung des städtischen Sozialfonds 554.000 €

Nachrichtlich:

- Einzahlungen aus Investitionstätigkeit 0 €
- Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 2.000 €
- davon Arbeitsplatzkosten 2.000 €

Stadtkämmerei - Zentrale Ansätze

Teilfinanzhaushalt der Zentralen Ansätze der Stadtkämmerei zum Eckdatenbeschluss für das Haushaltsjahr 2019					
Ein- und Auszahlungsarten	Ansatz Haushaltsjahr 2018 (Stand: Schlussabgleich)	Veränderung *	Stand Haushaltsplan 2019 Vorschlag Stadtkämmerei	Veränderungen aus geplanten Beschlüssen **	Endsumme Stand Haushaltsplan 2019 inkl. geplanter Beschlüsse
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5
1 Steuern und ähnliche Abgaben	4.236.100.000	297.500.000	4.533.600.000	0	4.533.600.000
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	361.400.000	26.200.000	387.600.000	0	387.600.000
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	6.400.000	-465.000	5.935.000	0	5.935.000
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	50.450.000	-1.385.000	49.065.000	0	49.065.000
+/- noch nicht konkret zuordenbare Änderungen	0	0	0	0	0
S1 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.654.350.000	321.850.000	4.976.200.000	0	4.976.200.000
9 - Personalauszahlungen	0	0	0	0	0
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0
11 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0
12 - Transferauszahlungen	874.000.000	73.000.000	947.000.000	0	947.000.000
13 - Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.000.000	-1.000.000	2.000.000	0	2.000.000
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	78.507.500	655.000	79.162.500	0	79.162.500
+/- noch nicht konkret zuordenbare Änderungen	0	0	0	0	0
S2 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	955.507.500	72.655.000	1.028.162.500	0	1.028.162.500
S3 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	3.698.842.500	249.195.000	3.948.037.500	0	3.948.037.500

*** Erläuterungen zu wesentlichen Veränderungen – Einzahlungen (Spalte 2)**

- Gewerbesteuer (Produkt 91611100 – Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen)	230.000.000 €
- Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (Produkt 91611100 – Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen)	70.000.000 €
- Schlüsselzuweisung (Produkt 91611100 – Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen)	20.000.000 €

*** Erläuterungen zu wesentlichen Veränderungen – Auszahlungen (Spalte 2)**

a) vorbestimmt	0 €
b) fremdbestimmt	72.655.000 €
- Gewerbesteuerumlage – Normalumlage (Produkt 91611100 – Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen)	16.000.000 €
- Gewerbesteuerumlage – Dt. Einheit (Produkt 91611100 – Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen)	13.000.000 €
- Bezirksumlage (Produkt 91611100 – Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen)	44.000.000 €
c) Einmaleffekte	0 €
d) Dissense	0 €

Erläuterungen zu Personal siehe gesonderte Darstellung unter Punkt 3.1

**** Veränderungen aus geplanten Beschlüssen – 0 Beschlüsse (Spalte 4)**

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0 €

Nachrichtlich:

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €
davon Arbeitsplatzkosten	0 €

4. Auswirkungen der Modellrechnung inklusive geplanter Beschlüsse

4.1 Eckdatenbeschluss Alternative 1 (Ergebnis der Modellrechnung und zusätzlich alle geplanten Beschlüsse)

Die von den Referaten angemeldeten geplanten Beschlüsse haben folgende Auswirkungen:

Laufende Verwaltungstätigkeit

Die Einzahlungen der laufenden Verwaltungstätigkeit erhöhen sich gegenüber der Modellrechnung 2019 um 27 Mio. Euro auf 7.122 Mio. Euro, die Auszahlungen auf 6.850 Mio. Euro, dies bedeutet eine Ausweitung zur Modellrechnung um 292 Mio. Euro.

Insgesamt ergibt sich gegenüber dem Haushaltsplan 2018 bei den konsumtiven Einzahlungen eine Steigerung von 2,0%, bei den Auszahlungen eine Steigerung von 5,1%. Damit **reduziert sich der Überschuss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit** von 464 Mio. Euro aus 2018 auf **272 Mio. Euro**.

Investitionstätigkeit

Die Investitionstätigkeit mit den geplanten Beschlussvorlagen beträgt einzahlungsseitig 531 Mio. Euro und auszahlungsseitig 1.999 Mio. Euro. Die von den Referaten vorgelegten gewünschten investiven Beschlussvorlagen belaufen sich dabei auf eine Summe von 384 Mio. Euro.

Durch die veränderten investiven Ein- und Auszahlungen errechnet sich ein neuer **Saldo aus Investitionstätigkeit in Höhe von -1.468 Mio. Euro** (2018: -783 Mio. Euro)

Finanzierungstätigkeit

Die Finanzierungstätigkeit beinhaltet insgesamt Krediteinzahlungen von 494 Mio. Euro und eine Tilgungsleistung von 44 Mio. Euro und damit eine Nettoneuverschuldung von 450 Mio. Euro (2018: keine Nettoneuverschuldung).

Damit errechnet sich für 2019 - **trotz einer Nettoneuverschuldung von 450 Mio. Euro** - eine **Reduzierung des Finanzmittelbestandes um 746 Mio. Euro gegenüber 2018**.

Für Ende 2019 ergibt sich unter Einbeziehung aller Sachverhalte ein rechnerischer Finanzmittelbestand von 78 Mio. Euro (nach der Modellrechnung ergab sich ein rechnerischer Finanzmittelbestand von 662 Mio. Euro).

Ein Überblick über die Entwicklungen inklusive der Modellrechnungen inklusive der geplanten Beschlüsse der Referate wird in den nachfolgenden Grafiken abgebildet.

Gesamtfinanzhaushalt 2019

(in Mio. €, Prozentzahl: Veränderungen ggü. HPL 2018)

laufende Verwaltungstätigkeit

Einzahlungen			Auszahlungen		
2018 HPL	2019 Plankorrekturen, vor-/fremdbest.	2019 mit gepl. Beschl.	2018 HPL	2019 Plankorrekturen, vor-/fremdbest.	2019 mit gepl. Beschl.
6.980	7.095 + 1,7 %	7.122 + 2,0 %	6.516	6.558 + 0,6 %	6.850 + 5,1 %
Sonstige Einnahmen 2.464	Sonstige Einnahmen 2.279	Sonstige Einnahmen 2.306	Direktorium 61	Direktorium 52	Direktorium 54
Ausgleichszahlung 88	Ausgleichszahlung 91	Ausgleichszahlung 91	Ref. für IT 41	Ref. für IT 207	Ref. für IT 239
Gr. Erw. St. 200	Gr. Erw. St. 200	Gr. Erw. St. 200	Revisionsamt 6	Revisionsamt 6	Revisionsamt 6
Grundsteuern 326	Grundsteuern 330	Grundsteuern 330	Baureferat 483	Baureferat 470	Baureferat 495
Anteil a.d. Eink. St. 1.200	Anteil a.d. Eink. St. 1.270	Anteil a.d. Eink. St. 1.270	Kommunalref. 265	Kommunalref. 251	Kommunalref. 255
Gewerbesteuer 2.420	Gewerbesteuer 2.650	Gewerbesteuer 2.650	Kreisverw.ref. 288	Kreisverw.ref. 258	Kreisverw.ref. 300
Anteil a.d. Umsatzst. 282	Anteil a.d. Umsatzst. 275	Anteil a.d. Umsatzst. 275	Kulturreferat 215	Kulturreferat 212	Kulturreferat 222
			POR (Referat) 99	POR (Referat) 98	POR (Referat) 107
			Ref.f. Arb. u. Wirt. 119	Ref.f. Arb. u. Wirt. 119	Ref.f. Arb. u. Wirt. 136
			Ref. f. Gesundheit u. Umwelt 148	Ref. f. Gesundheit u. Umwelt 144	Ref. f. Gesundheit u. Umwelt 155
			Ref. f. Stadtplan. u. Bauordn. 82	Ref. f. Stadtplan. u. Bauordn. 65	Ref. f. Stadtplan. u. Bauordn. 96
			Ref. f. Bildung u. Sport 1.559	Ref. f. Bildung u. Sport 1.587	Ref. f. Bildung u. Sport 1.629
			Sozialreferat 1.552	Sozialreferat 1.433	Sozialreferat 1.483
			Stadtkämmerei 67	Stadtkämmerei 68	Stadtkämmerei 71
			Zentrale Ansätze KommR 53	Zentrale Ansätze KommR 35	Zentrale Ansätze KommR 49
			Zentrale Ansätze POR 499	Zentrale Ansätze POR 502	Zentrale Ansätze POR 502
			Zentrale Ansätze StK 956	Zentrale Ansätze StK 1.028	Zentrale Ansätze StK 1.028
			nicht rechtsfähige Stiftungen 23	nicht rechtsfähige Stiftungen 23	nicht rechtsfähige Stiftungen 23
			Überschuss lfd. Verw.tät. 464	Überschuss lfd. Verw.tät. 537	Überschuss lfd. Verw.tät. 272

Investitionstätigkeit / Finanzmittelbedarf

Einzahlungen			Auszahlungen		
2018 HPL	2019 Plankorrekturen, vor-/fremdbest.	2019 mit gepl. Beschl.	2018 HPL	2019 Plankorrekturen, vor-/fremdbest.	2019 mit gepl. Beschl.
1.144	1.497 + 30,9 %	1.297 + 13,4 %	1.463	1.659 + 13,4 %	2.043 + 39,6 %
Überschuss lfd. Verw.tät. 464	Überschuss lfd. Verw.tät. 537	Überschuss lfd. Verw.tät. 272	Tilgung 44	Tilgung 44	Tilgung 44
Kredite 44	Kredite 494	Kredite 494	Investitionen 963	Investitionen 1.323	Investitionen 1.323
Zuweisungen, Beitr. Zusch. u.a. 148	Zuweisungen, Beitr. Zusch. u.a. 222	Zuweisungen, Beitr. Zusch. u.a. 222	Erwerb v. bewegl. Sachverm. 148	Erwerb v. bewegl. Sachverm. 103	Erwerb v. bewegl. Sachverm. 103
Veräußerung von Finanzanzl. 281	Veräußerung von Finanzanzl. 76	Veräußerung von Finanzanzl. 76	Stadtwerke 205	Stadtwerke 78	Stadtwerke 78
Veräußerung von Sachverm. 207	Veräußerung von Sachverm. 168	Veräußerung von Sachverm. 168	Kapitalrückführung 103	Kapitalrückführung 111	Kapitalrückführung 111
			Erwerb von Finanzanlagen 103	Erwerb von Finanzanlagen 111	Erwerb von Finanzanlagen 111
					gepl. Beschl. 384

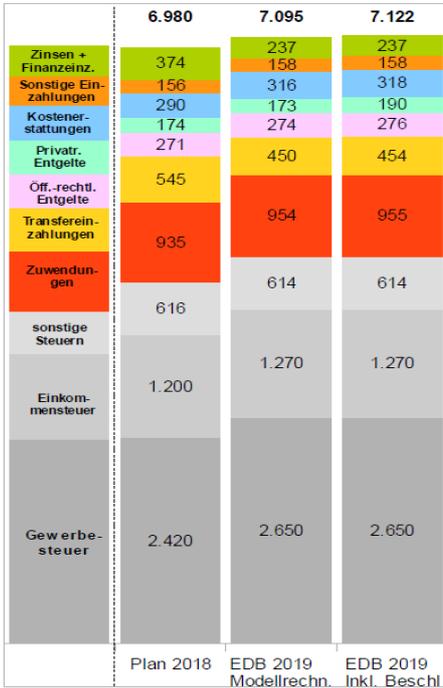
Entwicklung des Finanzmittelbestandes:

Rechnerischer Endstand 2018: 824 Mio. €
Veränderungen 2019 (Plankorrekturen, vor-/fremdbestimmt): - 162 Mio. €
Rechnerischer Endstand 2019: 662 Mio. €
Veränderungen 2019 (geplante Beschlüsse): - 584 Mio. €
Rechnerischer Endstand 2019 inkl. gepl. Beschlüsse: 78 Mio. €

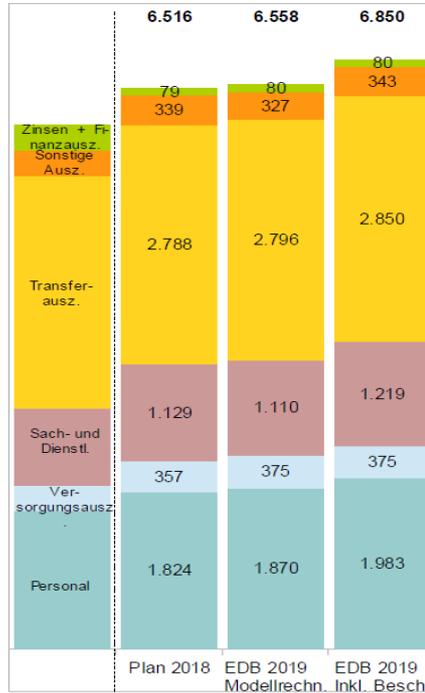
Veränderung des Finanzmittelbestandes - 319
Veränderung des Finanzmittelbestandes - 162
Veränderung des Finanzmittelbestandes - 746

Laufende Verwaltungstätigkeit in Mio. €

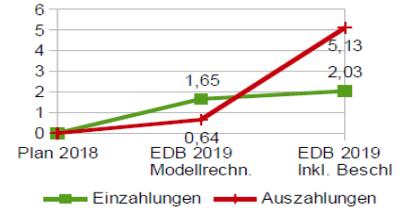
Einzahlungen



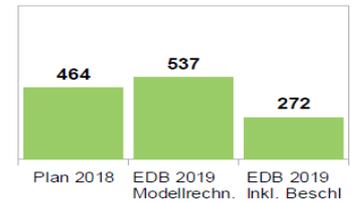
Auszahlungen



Steigerung in %

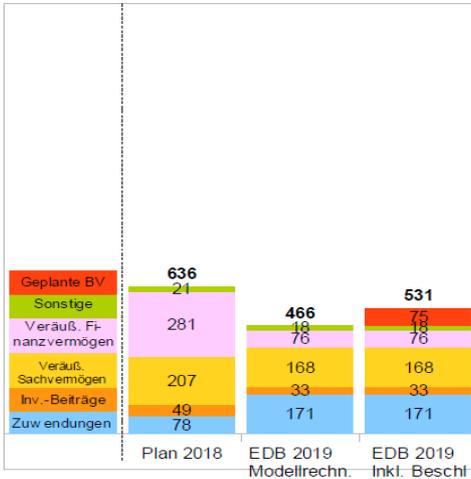


Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit

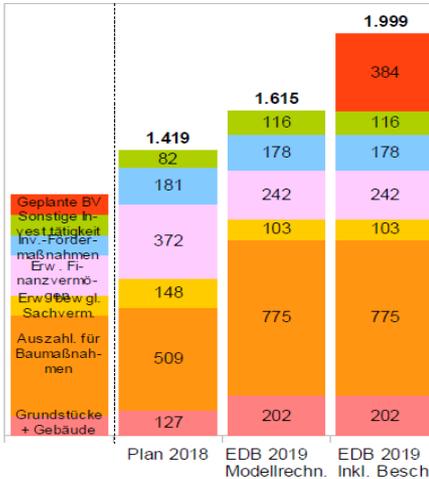


Investitionstätigkeit in Mio. €

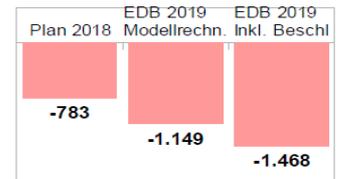
Einzahlungen



Auszahlungen

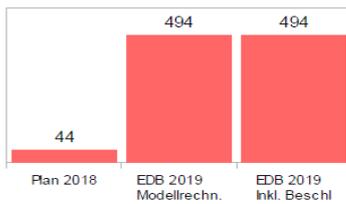


Saldo Investitionstätigkeit

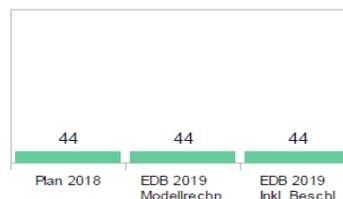


Finanzierungstätigkeit in Mio. €

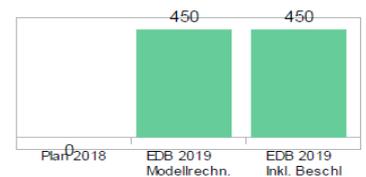
Kreditaufnahme



Tilgung

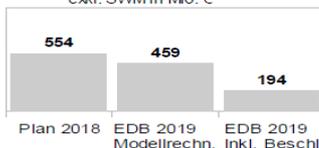


Saldo Finanzierungstätigkeit (-Entschuldung, + Nettoneuverschuldung)

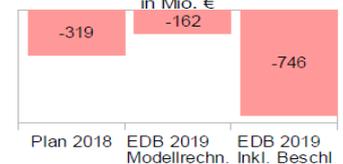


Nachrichtlich

Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit exkl. SWM in Mio. €



Veränderung Finanzmittelbestand in Mio. €



4.1.1 Bewertung

Aus Sicht der Stadtkämmerei ist die **Alternative 1** zum Eckdatenbeschluss (Modellrechnung plus alle von der Referaten gewünschten Einzelbeschlüsse) **nicht zu befürworten**.

Zum einen steigen die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit mit 5,1% weit stärker als die Einzahlungen mit 2,0%, so dass sich der Überschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit auf nur noch 272 Mio. Euro (ohne SWM-Effekt sogar nur 194 Mio. Euro) reduziert. Dieser Überschuss ist aber notwendig, um die investiven Auszahlungen, die insbesondere durch die Schulbauoffensive in den nächsten Jahren deutlich höher sein werden als in den vergangenen Jahren, teilweise finanzieren zu können, weil sonst eine zu starke Nettoneuverschuldung drohen würde. Dazu kommt, dass der überwiegende Teil der von den Referaten gewünschten zusätzlichen Einzelbeschlüsse keine Einmaleffekte enthält, sondern längerfristige Bindungen entfaltet.

Gelingt es nicht, mittelfristig den Anstieg der konsumtiven Auszahlungen auf die Höhe des Zuwachses bei den konsumtiven Einzahlungen zu begrenzen, schmilzt der Überschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit immer weiter ab.

Zum anderen scheinen aus der Sicht der Stadtkämmerei aber auch die investiven Anmeldungen für 2019 zu hoch.

Mit einem negativen Saldo der Investitionstätigkeit von 1.468 Mio. Euro ist der Wert fast doppelt so hoch wie im Haushaltsplan 2018 (783 Mio. Euro). Selbst mit einer Nettoneuverschuldung in Höhe von 450 Mio. Euro führt dies zu einer Reduzierung des Finanzmittelbestandes von 662 Mio. Euro auf einen Endbestand 2019 in Höhe von 78 Mio. Euro.

Angesichts der Herausforderungen, die auf die Landeshauptstadt München in den kommenden Jahren zukommen – als Stichpunkte seien hier nur die enormen Investitionen für die Schulbauoffensive und die sich aus dem Wachstum der Stadt ergebenden zusätzlichen Aufgaben genannt –, sollte keinesfalls ein so starker Abbau der Finanzmittel bei gleichzeitiger Nettoneuverschuldung geplant werden.

Die Stadtkämmerei schlägt für den Eckdatenbeschluss folgende Alternative 2 vor:

4.2 Eckdatenbeschluss Alternative 2 (Vorschlag der Stadtkämmerei)

4.2.1 Begrenzung des Anstiegs der konsumtiven Auszahlungen

Aus Sicht der Stadtkämmerei sollte der Überschuss der laufenden Verwaltungstätigkeit **mindestens 400 Mio. Euro** betragen.

Aufsetzend auf der Modellrechnung mit geplanten konsumtiven Einzahlungen in Höhe von 7.095 Mio. Euro dürften die konsumtiven Auszahlungen demnach maximal 6.695 Mio. Euro betragen. Unter Berücksichtigung von zusätzlichen konsumtiven Einzahlungen beim Kommunalreferat (zwei geplante Beschlüsse) erhöhen sich diese im Vergleich zur Modellrechnung um 17 Mio. Euro, so dass sich insgesamt für die Ausweitung durch zusätzliche Beschlüsse ein Volumen von maximal 154 Mio. Euro ergibt (angemeldet sind durch Beschlussvorlagen konsumtive Auszahlungserhöhungen in Höhe von 292 Mio. Euro). Die konsumtiven Auszahlungen würden demnach gegenüber dem Haushaltsplan 2018 um 2,81% steigen, während die Einzahlungen um 1,89% höher ausfallen.

Bei den **Personalauszahlungen** wurden von den Referaten zusätzliche Personalbedarfe in Höhe von 1.881 VZÄ mit einer Auszahlungssteigerung von 113,1 Mio. Euro zum Haushalt 2019 gemeldet. Nach kritischer Prüfung und unter Berücksichtigung eines Überschusses der laufenden Verwaltungstätigkeit von mindestens 400 Mio. Euro, schlagen die Stadtkämmerei und das Personal- und Organisationsreferat eine zusätzliche Ausweitung von 683 VZÄ vor. Dies bedeutet eine Auszahlungserhöhung von rund 40 Mio. Euro.

Nachdem sich die Stellenbesetzungen nach den Erfahrungen der letzten Jahre verzögern und somit nicht alle Stellen zum 01.01.2019 besetzt sein werden, werden für das Jahr 2019 lediglich 20 Mio. Euro eingeplant.

Im Ergebnis bleibt damit die Zahl der Ausweitungen für 2019 ganz erheblich unter den ursprünglich geforderten Kapazitätzuschaltungen, was die Referate vor große Herausforderungen bei der Aufgabenerledigung stellt. Um dies zumindest ansatzweise abzumildern, sollen die Referate wieder mehr Flexibilität beim Vollzug des bereits genehmigten Stellenplans erhalten.

Deshalb sollen zum einen die aufgrund fehlender Stellenbemessung befristeten Stellen entfristet werden. Dies gilt nicht für Stellen, die für befristete Aufgaben eingerichtet wurden, z. B. für Projekte.

Zum anderen sollen Stellen, die aufgrund vergangener Stadtratsbeschlüsse der Zweckbestimmung unterliegen, auf Antrag des Referates durch Stadtratsbeschluss von dieser befreit werden können. Die Aufhebung der Zweckbestimmung erfolgt mittels einer vereinfachten, standardisierten Sitzungsvorlage, die durch das Personal- und Organisationsreferat als Mustervorlage erstellt wird.

Eine vorherige Einbindung des Personal- und Organisationsreferates sowie der Stadtkämmerei ist dabei nicht erforderlich.

Nach Abzug der zusätzlichen Personalauszahlungen steht für die konsumtiven Sachausgaben noch ein Betrag von max. 134 Mio. Euro zur Verfügung.

4.2.2 Geringere Investitionsauszahlungen durch Überprüfung der Kassenwirksamkeit

Bei den **investiven Auszahlungen** schlägt die Stadtkämmerei eine intensive Überprüfung der Kassenwirksamkeit der von den Referaten gemeldeten Jahresraten 2019 vor.

Sowohl bei den zur Modellrechnung angemeldeten Jahresraten der investiven Auszahlungen als auch bei den neu angemeldeten Beschlüssen sieht die Stadtkämmerei erhebliche Reduktionsmöglichkeiten durch die Überprüfung der Kassenwirksamkeit, auch wenn die gewünschten Maßnahmen umgesetzt werden. Insgesamt rechnet die Stadtkämmerei hier mit einem **geringeren Volumen von rund 300 Mio. Euro** (rund 1.705 Mio. Euro statt 1.999 Mio. Euro).

4.2.3 Keine Nettoneuverschuldung

Zugleich schlägt die Stadtkämmerei vor, anders als im Finanzplan 2017 – 2021 vorgesehen auf eine **Nettoneuverschuldung zu verzichten**. Dies ist möglich, wenn die oben angeführten Maßnahmen (Begrenzung des Anstiegs der konsumtiven Auszahlungen und Reduzierung der investiven Auszahlungen durch Überprüfung der Kassenwirksamkeit) umgesetzt werden.

Da zudem absehbar ist, dass die im Jahr 2018 eingeplanten **Veräußerungen von Finanzanlagen** angesichts der derzeit guten Liquiditätsslage der Stadt nicht in der geplanten Höhe von 281 Mio. Euro getätigt werden müssen, ergibt sich für das Jahr 2019 die Möglichkeit, den bisher geplanten Ansatz von 76 Mio. Euro um 200 Mio. Euro auf 276 Mio. Euro zu erhöhen. Damit ergäbe sich ein Saldo der Investitionstätigkeit in Höhe von -974 Mio. Euro.

Der Finanzmittelbestand würde sich demnach um 561 Mio. Euro reduzieren.

Damit ergibt sich für den Eckdatenbeschluss Alternative 2 (Vorschlag der Stadtkämmerei) folgender Überblick:

Gesamtfinanzhaushalt 2019

(in Mio. €; Prozentzahl: Veränderungen ggü. HPL 2018)

laufende Verwaltungstätigkeit

Einzahlungen				Auszahlungen			
2018 HPL	2019 Plankorrekturen, vor-/fremdbest.	2019 mit gepl. Beschl.	2019 Vorschlag SKA	2018 HPL	2019 Plankorrekturen, vor-/fremdbest.	2019 mit gepl. Beschl.	2019 Vorschlag SKA
6.980	7.095 + 1,7 %	7.122 + 2,0 %	7.112 + 1,9 %	6.516	6.558 + 0,6 %	6.850 + 5,1 %	6.699 + 2,8 %
Sonstige Einnahmen 2.464	Sonstige Einnahmen 2.279	Sonstige Einnahmen 2.306	Sonstige Einnahmen 2.296	Direktorium 61	Direktorium 52	Direktorium 54	gepl. Beschl. 141
Ausgleichszahlung 88	Ausgleichszahlung 91	Ausgleichszahlung 91	Ausgleichszahlung 91	Ref. für IT 41	Ref. für IT 207	Ref. für IT 239	Direktorium 52
Gr. Erw. St. 200	Gr. Erw. St. 200	Gr. Erw. St. 200	Gr. Erw. St. 200	Revisionsamt 6	Revisionsamt 6	Revisionsamt 6	Ref. für IT 207
Grundsteuern 326	Grundsteuern 330	Grundsteuern 330	Grundsteuern 330	Baureferat 483	Baureferat 470	Baureferat 495	Revisionsamt 6
Anteil a. d. Eink. St. 1.200	Anteil a. d. Eink. St. 1.270	Anteil a. d. Eink. St. 1.270	Anteil a. d. Eink. St. 1.270	Kommunalref. 265	Kommunalref. 251	Kommunalref. 255	Baureferat 470
Gewerbesteuer 2.420	Gewerbesteuer 2.650	Gewerbesteuer 2.650	Gewerbesteuer 2.650	Kreisverw.ref. 288	Kreisverw.ref. 258	Kreisverw.ref. 300	Kommunalref. 251
Anteil a. d. Umsatzst. 282	Anteil a. d. Umsatzst. 275	Anteil a. d. Umsatzst. 275	Anteil a. d. Umsatzst. 275	Kulturreferat 215	Kulturreferat 212	Kulturreferat 222	Kreisverw.ref. 258
				POR (Referat) 99	POR (Referat) 98	POR (Referat) 107	Kulturreferat 212
				Ref. f. Arb. u. Wirt. 119	Ref. f. Arb. u. Wirt. 119	Ref. f. Arb. u. Wirt. 136	POR (Referat) 98
				Ref. f. Gesundheit u. Umwelt 148	Ref. f. Gesundheit u. Umwelt 144	Ref. f. Gesundheit u. Umwelt 155	Ref. f. Arb. u. Wirt. 119
				Ref. f. Stadtplan. u. Bauordn. 82	Ref. f. Stadtplan. u. Bauordn. 65	Ref. f. Stadtplan. u. Bauordn. 96	Ref. f. Gesundheit u. Umwelt 144
				Ref. f. Bildung u. Sport 1.559	Ref. f. Bildung u. Sport 1.587	Ref. f. Bildung u. Sport 1.629	Ref. f. Stadtplan. u. Bauordn. 65
				Sozialreferat 1.552	Sozialreferat 1.433	Sozialreferat 1.483	Ref. f. Bildung u. Sport 1.587
				Stadtkämmerei 67	Stadtkämmerei 68	Stadtkämmerei 71	Sozialreferat 1.433
				Zentrale Ansätze KommR 53	Zentrale Ansätze KommR 35	Zentrale Ansätze KommR 49	Stadtkämmerei 68
				Zentrale Ansätze POR 499	Zentrale Ansätze POR 502	Zentrale Ansätze POR 502	Zentrale Ansätze KommR 35
				Zentrale Ansätze StK 956	Zentrale Ansätze StK 1.028	Zentrale Ansätze StK 1.028	Zentrale Ansätze POR 502
				nicht rechtsfähige Stiftungen 23	nicht rechtsfähige Stiftungen 23	nicht rechtsfähige Stiftungen 23	Zentrale Ansätze StK 1.028
				Überschuss lfd. Verw.tät. 464	Überschuss lfd. Verw.tät. 537	Überschuss lfd. Verw.tät. 272	nicht rechtsfähige Stiftungen 23
							Überschuss lfd. Verw.tät. 413

Investitionstätigkeit / Finanzmittelbedarf

Einzahlungen				Auszahlungen			
2018 HPL	2019 Plankorrekturen, vor-/fremdbest.	2019 mit gepl. Beschl.	2019 Vorschlag SKA	2018 HPL	2019 Plankorrekturen, vor-/fremdbest.	2019 mit gepl. Beschl.	2019 Vorschlag SKA
1.144	1.497 + 30,9 %	1.297 + 13,4 %	1.188 + 3,9 %	1.463	1.659 + 13,4 %	2.043 + 39,6 %	1.749 + 19,6 %
Überschuss lfd. Verw.tät. 464	Überschuss lfd. Verw.tät. 537	gepl. Beschl. 65 Überschuss lfd. Verw.tät. 272	gepl. Beschl. 65 Überschuss lfd. Verw.tät. 413	Tilgung 44	Tilgung 44	gepl. Beschl. 384 Tilgung 44	gepl. Beschl. 309 Tilgung 44
Kredite 44	Kredite 494	Kredite 494	Kredite 44	Investitionen 963	Investitionen 1.323	Investitionen 1.323	Investitionen 1.119
Zuweisungen, Beitr. Zusch. u.a. 146	Zuweisungen, Beitr. Zusch. u.a. 222	Zuweisungen, Beitr. Zusch. u.a. 222	Zuweisungen, Beitr. Zusch. u.a. 222	Erwerb v. bewegl. Sachverm. 148	Erwerb v. bewegl. Sachverm. 103	Erwerb v. bewegl. Sachverm. 103	Erwerb v. bewegl. Sachverm. 88
Veräußerung von Finanzanl. 281	Veräußerung von Finanzanl. 76	Veräußerung von Finanzanl. 76	Veräußerung von Finanzanl. 276	Stadtwerke Kapitalrückführung 205	Stadtwerke Kapitalrückführung 78	Stadtwerke Kapitalrückführung 78	Stadtwerke Kapitalrückführung 78
Veräußerung von Sachverm. 207	Veräußerung von Sachverm. 168	Veräußerung von Sachverm. 168	Veräußerung von Sachverm. 168	Erwerb von Finanzanlagen 103	Erwerb von Finanzanlagen 111	Erwerb von Finanzanlagen 111	Erwerb von Finanzanlagen 111

Entwicklung des Finanzmittelbestandes:

Rechnerischer Endstand 2018: 824 Mio. €
 Veränderungen 2019 (Plankorrekturen, vor-/fremdbestimmt): - 162 Mio. €
Rechnerischer Endstand 2019: 662 Mio. €
 Veränderungen 2019 (Vorschlag SKA): - 399 Mio. €
Rechnerischer Endstand 2019 (Vorschlag SKA): 263 Mio. €

Veränderung des Finanzmittelbestandes - 319

Veränderung des Finanzmittelbestandes - 162

Veränderung des Finanzmittelbestandes - 746

Veränderung des Finanzmittelbestandes - 561

Laufende Verwaltungstätigkeit in Mio. €

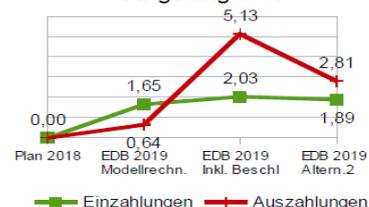
Einzahlungen

	6.980	7.095	7.122	7.112
	Plan 2018	EDB 2019 Modellrechn.	EDB 2019 Inkl. Beschl.	EDB 2019 Altern.2
Zinsen + Finanzeinz.	374	237	237	237
Sonstige Einzahlungen	156	158	158	158
Kostenerstattungen	290	316	318	316
Privat. Entgelte	174	173	190	190
Off.-rechtl. Entgelte	271	274	276	274
Transfereinzahlungen	545	450	454	450
Zuwendungen	935	954	955	954
sonstige Steuern	616	614	614	614
Einkommensteuer	1.200	1.270	1.270	1.270
Gewerbesteuer	2.420	2.650	2.650	2.650

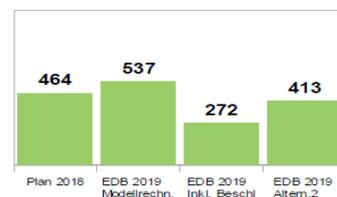
Auszahlungen

	6.516	6.558	6.850	6.699
	Plan 2018	EDB 2019 Modellrechn.	EDB 2019 Inkl. Beschl.	EDB 2019 Altern.2
geplante Beschlüsse	79	80	80	80
Zinsen + Finanzaus.	339	327	343	327
Sonstige Ausz.	2.788	2.796	2.850	2.796
Transferausz.	1.129	1.110	1.219	1.110
Sach- und Dienstl.	357	375	375	375
Ver-sorgungsaus-z.	1.824	1.870	1.983	1.870
Personal	1.824	1.870	1.983	1.870

Steigerung in %



Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit



Investitionstätigkeit in Mio. €

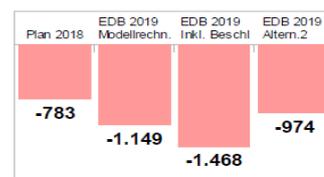
Einzahlungen

	636	466	531	731
	Plan 2018	EDB 2019 Modellrechn.	EDB 2019 Inkl. Beschl.	EDB 2019 Altern.2
Geplante BV	21	18	68	98
Sonstige Invest.tätigkeit	281	76	76	276
Verkauf. Finanzvermögen	207	168	168	168
Verkauf. Sachvermögen	49	33	33	33
Inv.-Beiträge	78	171	171	171
Zuwendungen	78	171	171	171

Auszahlungen

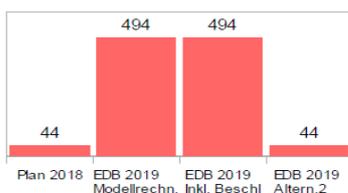
	1.419	1.615	1.999	1.705
	Plan 2018	EDB 2019 Modellrechn.	EDB 2019 Inkl. Beschl.	EDB 2019 Altern.2
Geplante BV	82	116	116	309
Sonstige Invest.tätigkeit	181	242	178	82
Inv.-Förder-maßnahmen	372	103	242	147
Entw. Finanzvermögen	148	103	103	242
Entw. beweg. Sachverm.	509	775	775	88
Auszahl. für Baumaß-nahmen	127	202	202	675
Grundstücke + Gebäude	127	202	202	163

Saldo Investitionstätigkeit

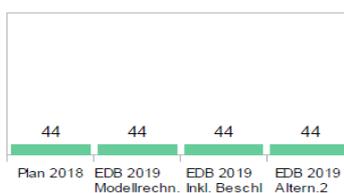


Finanzierungstätigkeit in Mio. €

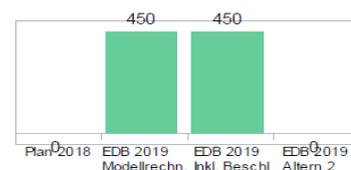
Kreditaufnahme



Tilgung

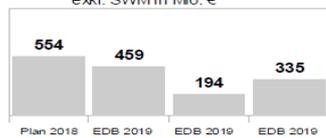


Saldo Finanzierungstätigkeit (-Entschuldung, + Nettoneuverschuldung)

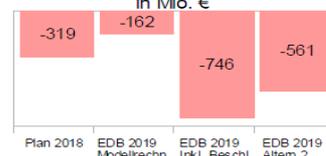


Nachrichtlich

Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit exkl. SWM in Mio. €



Veränderung Finanzmittelbestand in Mio. €



4.2.4 Verteilung der konsumtiven Auszahlungssteigerung auf die Referate

Mit einem gewünschten Überschuss der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von mindestens 400 Mio. Euro ergibt sich eine maximal mögliche Erhöhung der konsumtiven Auszahlungen durch geplante Beschlüsse in Höhe von 154 Mio. Euro.

Um diesen Überschuss zu erreichen, muss eine Begrenzung der Stellenausweitung auf 683 VZÄ vorgenommen werden.

Für die einzelnen Referate schlagen die Stadtkämmerei und das Personal- und Organisationsreferat folgende referatsbezogene Deckelung vor:

Personalstellen (ohne refinanzierte Stellen)

Referat	VZÄ
Direktorium	5,0
Revisionsamt	1,0
Baureferat	85,1
Referat für Gesundheit und Umwelt	36,8
Kommunalreferat	12,0
Kreisverwaltungsreferat	114,6
Kulturreferat	19,7
Personal- und Organisationsreferat	17,0
Planungsreferat	28,0
Referat für Bildung und Sport	285,4
Sozialreferat	67,0
Stadtkämmerei	5,0
Referat für Informations- u. Telekommunikationstechnik	6,0
Referat für Arbeit und Wirtschaft	0,5
Summe	683,1

Insgesamt führt die o.g. Stellenmehrung von 683 VZÄ bei einer dauerhaften Ausweitung zu erhöhten Personalauszahlungen von rund 40 Mio. Euro (bei voller Jahreswirkung).

Unberührt davon bleiben Stellenausweitungen in Höhe von 147 VZÄ, die durch zusätzliche Drittmittel refinanziert werden, da sich dadurch für den Haushalt keine zusätzliche Belastung (bei 100%-Refinanzierung) ergibt.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Aufteilung der refinanzierten Stellen auf die jeweiligen Referate mit entsprechender Begründung an:

Referat	VZÄ	Begründung für Refinanzierung
Baureferat	7,0	Parkraummanagement; zusätzliche Einnahmen durch neue zusätzliche Automaten
Kreisverwaltungsreferat	60,6	58 VZÄ Parkraummanagement, 2,6 VZÄ Projekt EASYRIDE
Referat für Bildung und Sport	62,6	50 % Refinanzierung von 125 VZÄ im Lehrdienst
Stadtkämmerei	15,0	14 VZÄ Vollstreckung von Steuerforderungen und Bußgeldern, 1 VZÄ Förderanträge StKM-GmbH
Referat für Arbeit und Wirtschaft	2,0	EU-Projekte
Summe	147,2	

Die nachfolgende Tabelle zeigt die zusätzlichen konsumtiven Auszahlungen **ohne Personalkosten**.

Referat	Euro
Direktorium	579.300
Revisionsamt	800
Baureferat	11.770.620
Referat für Gesundheit und Umwelt	5.008.822
Kommunalreferat	15.326.440
Kreisverwaltungsreferat	7.878.509
Kulturreferat	4.285.946
Personal- und Organisationsreferat	4.066.810
Planungsreferat	14.445.834
Referat für Bildung und Sport	2.872.347
Sozialreferat	27.000.000
Stadtkämmerei	600.000
Referat für Informations- u. Telekommunikationstechnik	18.000.000
Referat für Arbeit und Wirtschaft	9.486.600
Summe	121.322.028

5. Gegenüberstellung der wichtigsten Daten von Modellrechnung und der Alternativen 1 und 2 zum Eckdatenbeschluss

Finanzhaushalt

in Mio. Euro	Modellrechnung	Eckdatenbeschluss Alternative 1 (Modellrechnung inkl. aller gewünschten Beschlüsse)	Eckdatenbeschluss Alternative 2 (Vorschlag Stadt- kämmerei / POR)
Lfd. Verwaltungstätigkeit			
- Einzahlungen	7.095	7.122	7.112
- Auszahlungen	6.558	6.850	6.699
- Saldo	537	272	413
Investitionen			
- Einzahlungen	466	531	731
- Auszahlungen	1.615	1.999	1.705
- Saldo	-1.149	-1.468	-974
Finanzierungstätigkeit			
- Einzahlungen	494	494	44
- Auszahlungen	44	44	44
- Saldo (+Nettoneuverschuldung, -Entschuldung)	450	450	0
Veränderung Finanzmittel	-162	-746	-561
Endbestand Finanzmittel	662	78	263
Schuldenstand	1.174	1.174	724

Ergebnishaushalt

Eine belastbare Aussage zur Entwicklung des Ergebnishaushaltes ist erst nach Abschluss der Detailplanung möglich. Die folgenden Daten sollen einer ungefähren Einschätzung der unterschiedlichen Alternativen dienen.

in Mio. Euro	Modellrechnung	Eckdatenbeschluss Alternative 1 (Modellrechnung inkl. aller gewünschten Beschlüsse)	Eckdatenbeschluss Alternative 2 (Vorschlag Stadt- kämmerei / POR)
Saldo Ergebnishaushalt	+180	-85	56

Der Korreferent der Stadtkämmerei, Herr Prof. Dr. Hans Theiss, und der Verwaltungsbeirat der Hauptabteilung II, Herr Stadtrat Hans Dieter Kaplan, haben einen Abdruck der Beschlussvorlage sowie die Korreferentin des Personal- und Organisationsreferates, Frau Stadträtin Bettina Messinger und die Verwaltungsbeirätin, Frau Stadträtin Sabine Bär haben einen Abdruck der Beschlussvorlage erhalten.

Eine fristgerechte Vorlage nach Nr. 5.6.2 der AGAM war wegen umfangreichen verwaltungsinternen Abstimmungen nicht möglich.

Eine Behandlung in der Vollversammlung am 25.07.2018 ist aufgrund der Vorgaben durch den Stadtrat und zur Einhaltung des neuen Haushaltsverfahrens erforderlich.

II. Antrag der Referenten

Die Eckdaten zum Haushaltsplanentwurf 2019 werden wie folgt festgelegt:

1. Der Überschuss der laufenden Verwaltungstätigkeit soll bei der Einbringung des Haushaltsplanentwurfes 2019 mindestens 400 Mio. Euro betragen.
2. Im Haushaltsplanentwurf 2019 wird die Nettoneuverschuldung auf 0 Euro festgelegt.
3. Die Steigerung der Stellenausweitungen aufgrund der beantragten Anmeldungen der Referate für Stadtratsbeschlüsse wird im Haushaltsjahr 2019 auf 683 Vollzeitäquivalente begrenzt, zuzüglich der refinanzierten Stellen (siehe unter Ziffer 4.2.4 des Vortrags).
4. Die Steigerung der weiteren konsumtiven Auszahlungen (ohne Personal) aufgrund der beantragten Anmeldung der Referate zu Stadtratsbeschlüssen wird im Haushaltsjahr 2019 auf 121 Mio. Euro begrenzt (siehe unter Ziffer 4.2.4 des Vortrags).
5. Die Stadtkämmerei wird beauftragt, zusammen mit den beteiligten Referaten die angemeldeten investiven Auszahlungen bis zur Einbringung des Haushaltsplanentwurfes 2019 vor allem durch die Überprüfung der tatsächlichen Kassenwirksamkeit von 1.999 Mio. Euro auf 1.705 Mio. Euro zu reduzieren.
6. Die derzeit aufgrund fehlender Stellenbemessung befristeten Stellen werden entfristet. Dies gilt jedoch nicht für Stellen, die für befristete Aufgaben eingerichtet wurden. Das Personal- und Organisationsreferat wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Referaten die Entfristung der Stellen zu veranlassen. Die haushaltstechnische Umsetzung erfolgt im Rahmen des Haushaltsentwurfs 2019.
7. Sofern Stellen aufgrund vergangener Stadtratsbeschlüsse einer Zweckbestimmung unterliegen, kann diese auf Antrag des Referates durch Stadtratsbeschluss aufgehoben werden. Dies erfolgt mittels einer vereinfachten, standardisierten Sitzungsvorlage. Eine vorherige Einbindung des Personal- und Organisationsreferates sowie der

Stadtkämmerei ist hierbei nicht erforderlich. Das Personal- und Organisationsreferat wird beauftragt, eine entsprechende Vorlage zu entwickeln.

8. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Der Referent

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/in
ea. Stadtrat / ea. Stadträtin

Dr. Ernst Wolowicz
Stadtkämmerer

Dr. Alexander Dietrich
Personalreferent

IV. Abdruck von I.
über die Stadtratsprotokolle

an das Direktorium - Dokumentationsstelle
an das Revisionsamt
an die Stadtkämmerei – HA I/2
an das Personal- und Organisationsreferat - P3
z. K.